



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



Verpackungsindustrie in Jordanien

Markterkundung zu Entwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen für deutsche Unternehmen im Bereich Maschinen- und Anlagenbau mit Fokus auf Verpackungsmaschinen

22. – 25. März 2021

Impressum

Herausgeber

Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer
(German-Arab Chamber of Industry and Commerce)
21, Soliman Abaza St. off Jamet El Dowal El Arabia St.
Kairo
Ägypten

Stand

Januar 2021

Bildnachweis

Titelseite:
oben von links nach rechts:
3 x freepik.com

Gestaltung und Produktion

Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer

Redaktion

Yannik Emrich, Nadine Anaïs Diebold, Denise Schmidt

Kontaktperson

Heba Afifi
Heba.afifi@ahk-mena.com

Bildnachweis

Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer

**Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-
Markterschließungsprogramms für das Projekt
"Markterkundung zu Entwicklung, Rahmenbedingungen
und Geschäftschancen für deutsche Unternehmen im
Bereich Maschinen- und Anlagenbau mit Fokus auf
Verpackungsmaschinen"**

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

Tabellenverzeichnis	6
Abbildungsverzeichnis.....	6
Abkürzungsverzeichnis.....	7
Abstract.....	2
1. Länderprofil Jordanien.....	3
1.1 Politische Situation	4
1.2 Wirtschaftliche Entwicklung	5
1.3 Wirtschaftliche Auswirkungen durch COVID-19	8
1.4 Wirtschaftsbeziehung zu Deutschland.....	9
1.4.1 Importe von Maschinen aus Deutschland.....	9
1.5 Investitionsklima.....	10
1.6 Soziokulturelle Besonderheiten im Umgang mit lokalen Partnern.....	11
1.7 Einkaufsverhalten der Jordanier	12
2. Marktchancen Verpackungsindustrie.....	14
2.1 Wirtschaftliches Potenzial, Marktvolumen, Marktreife.....	14
2.1.1 Allgemein.....	14
2.1.2 Pharmaindustrie	16
2.1.3 Lebensmittelindustrie.....	19
2.2 Überblick Verpackungsindustrie	20
2.3 Recycling und Plastik	20
2.3.1 Abfallverwertung und Recycling.....	20
2.3.2 Plastikvorkommen und -bestimmungen	21
3. Zielgruppe in der deutschen Wirtschaft.....	23
4. Potenzielle Partner und Wettbewerbsumfeld.....	24

4.1 Potenzielle Partner	24
4.1.1 Pharmazie.....	24
4.1.2 Lebensmittel.....	24
4.2 Wettbewerber	26
4.3 Im Markt angebotene Produkte.....	26
4.4 Verpackungsarten	28
5. Forschungsfelder der Verpackungsindustrie.....	29
6. Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen.....	31
6.1 Ausschreibungsrecht	31
6.2 Förderprogramme	31
6.3 Registrierung bei der jordanischen Industrie- und Handelskammer.....	32
6.4 Investitionen.....	33
6.4.1 Investitionsrecht.....	33
6.4.2 Investitionen.....	33
6.4.3 Investitionsförderung	34
6.4.4 Sonderwirtschaftszonen	34
6.5 Marktbarrieren und Markthemmnisse.....	35
6.6 Fachkräfte	37
6.7 Arbeitsrecht.....	40
6.7.1 Arbeitserlaubnis für Ausländer	40
6.7.2 Devisenrecht/Zahlungsverkehr	41
6.8 Zahlungs- und Vertriebsstruktur	41
6.9 Einfuhrbestimmungen.....	43
6.9.1 Import-Vorschriften für Verpackungen	44
6.10 Steuerrecht	45
6.10.1 Einkommenssteuer	45
6.10.2 Körperschaftssteuer.....	45

6.10.3 National Contribution	46
6.10.4 Besteuerung in den Entwicklungszonen	47
6.10.5 Besteuerung von Ausländern	47
6.10.6 Withholding Tax	47
7. Markteintrittsstrategien und Risiken.....	48
8. Schlussbetrachtung inkl. SWOT-Analyse	50
8.1 Schlusswort	50
8.2 SWOT-Analyse.....	51
9. Marktakteure	52
9.1 Behörden/Ministerien/Verbände.....	52
9.2 Unternehmen im jordanischen Markt	53
9.3 Messen	57
10. Quellenverzeichnis.....	58

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vergleich Jordanien und Deutschland	3
Tabelle 2: Importe von Maschinen aus Deutschland	10
Tabelle 3: Exporte aus Jordanien in USD 2017-2019	14
Tabelle 4: Importe nach Jordanien in USD 2017-2019	15
Tabelle 5: Potenzielle Partnerunternehmen	25
Tabelle 6: Im Markt angebotene Verpackungsprodukte nach Sektor	26
Tabelle 7: Jordanische Universitäten	39
Tabelle 8: Einkommenssteuersätze in Jordanien	45
Tabelle 9: Körperschaftssteuer	46
Tabelle 10: National Contribution	46
Tabelle 11: SWOT-Analyse.....	51

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die Lage Jordaniens	3
Abbildung 2: BIP Jordaniens 2010-2019.....	6
Abbildung 3: Staatsschuldenquote Jordaniens 2010-2019	6
Abbildung 4: Erwerbstätige und Bruttowertschöpfung nach Sektoren	7
Abbildung 5: Überblick jordanische Wirtschaft	8
Abbildung 6: Vergleich Pharmabranche Naher Osten und Afrika	18
Abbildung 7: Abnehmer der jordanischen Pharmazieexporte 2019	19
Abbildung 8: Strompreise Jordanien	36

Abkürzungsverzeichnis

ähnl	-----	ähnlich
ausg	-----	ausgenommen
bzw	-----	beziehungsweise
BMU	-----	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
eCTD	-----	Electronic Common Technical Document
EIU	-----	Economist Intelligence Unit
EPR	-----	Extended Producer Responsibility
EUR	-----	Euro
etc	-----	et cetera
F&E	-----	Forschung & Entwicklung
FAO	-----	Food and Agriculture Organization
FAOSTAT	-----	Food and Agriculture Organizations of the United Nations Statistics
GAFTA	-----	Greater Arab Free Trade Area
GMP	-----	Good Manufacturing Practices
GTAI	-----	Germany Trade and Invest
HS Code	-----	Harmonized System Code
i. H. v.	-----	in Höhe von
IATI	-----	Internationale Initiative für Transparenz in der Entwicklungszusammenarbeit
IS	-----	Islamischer Staat
IT	-----	Informationstechnik
IWF	-----	Internationaler Währungsfonds
JEDCO	-----	Jordan Enterprise Development Corporation
JIB	-----	Jordan Investment Board
JIC	-----	Jordan Investment Commission
JOD	-----	Jordanian Dinar
l	-----	Liter
MENA	-----	Middle East - North Africa
Mio	-----	Millionen
Mrd	-----	Milliarden
NN	-----	Normal Null
TBD	-----	To be decided
u.a.	-----	unter anderem
UNHCR	-----	United Nations High Commissioner for Refugees
UNRWA	-----	United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East
USD	-----	US-Dollar
usw	-----	und so weiter
Vgl.	-----	vergleiche
WEF	-----	World Economic Forum
WPO	-----	World Packaging Organization
z. B.	-----	zum Beispiel

Abstract

Das Haschemitische Königreich Jordanien hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Stabilitätsanker in der krisengeschüttelten Region entwickelt. Angrenzend an die Unruheherde Syrien und Irak, stellte der Wüstenstaat trotzdem eine stabile wirtschaftliche und politische Entwicklung dar.

Vor dem Arabischen Frühling 2011 konnte Jordanien über Jahre hinweg Wachstumsraten von durchschnittlich etwa 6% verzeichnen. Seit 2011 wächst die jordanische Wirtschaft stabil mit 2-3%. Trotz der stabilen wirtschaftlichen Lage in Jordanien, wurde das Land von der weltweiten Corona-Pandemie getroffen und spürt die Auswirkungen dieser. Zur Unterstützung erfolgten mehrere externe Zahlungen an Jordanien. Die größte Zahlung bis August 2020 wurde vom Internationalen Währungsfonds in Höhe von 396 Mio. USD durchgeführt. Außerdem hat der jordanische Staat die Pandemie sehr ernst genommen und eine der härtesten Ausgangssperren verhängt, um Infektionszahlen niedrig zu halten.

Die diplomatischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Jordanien sind bereits seit langer Zeit intensiv. Nach wie vor genießen deutsche Produkte ein hohes Ansehen dank der ausgezeichneten Qualität deutscher Produkte und dem Label „Made in Germany“.

Die Verpackungsindustrie ist, besonders für die expandierende Lebensmittel- und Pharmazieindustrie, ein sehr wichtiger Sektor in Jordanien. Die Bruttoerzeugnisse des Wirtschaftszweiges wachsen stetig, nicht zuletzt aufgrund des Ausbaus des jordanischen Exportmarktes. Erforderliche Ressourcen für die Herstellung von Verpackungen werden dabei effizient genutzt. Nichtsdestotrotz besteht noch Ausbaupotenzial in den Aspekten Endverbraucherorientierung und Vermarktung der Produkte.

Im Bereich Recycling und Plastik wird sich voraussichtlich in den nächsten Jahren noch Einiges tun. Dies kommt v. a. durch den sogenannten „Green Growth National Action Plan 2021-2025“ zum Ausdruck, dass das grüne Wachstum in Jordanien bis 2025 steigern soll. Dieses Vorhaben wird auch die Verpackungsindustrie betreffen, da im Rahmen der EPR-Systeme die aktive Beteiligung der Unternehmen in der Endabfallversorgung gefragt sein wird und Plastikprodukte schrittweise abgeschafft werden sollen.

Die vorliegende Zielmarktanalyse dient einer umfassenden Informationsbasis für deutsche Unternehmen, die sich im Vorfeld der digitalen Markterkundung mit den politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Bedingungen vor Ort vertraut machen wollen und einen Überblick über die Marktchancen in Jordanien erhalten sollen.

1. Länderprofil Jordanien



Abbildung 1: Die Lage Jordaniens

Quelle: Wikipedia¹

Jordanien ist ein haschemitisches Königreich. Mit Amman als Hauptstadt, liegt das Land auf dem asiatischen Kontinent und gehört zur MENA-Region. Das Land grenzt an Israel und die palästinensischen Autonomiegebiete im Westen, im Norden und Nordosten an Syrien und den Irak, sowie im Süden an Saudi-Arabien. Aufgrund der vielen gemeinsamen Grenzen mit seinen Nachbarstaaten, hat Jordanien einen guten Zugang zu

verschiedenen Märkten. Das Königreich hat in den letzten Jahren als Stabilitätsanker im krisengeschüttelten arabischen Raum auf sich aufmerksam gemacht. Die konstitutionelle Monarchie ist landschaftlich sehr vielfältig und fällt mit einer Fläche von etwa einem Viertel von Deutschland geografisch eher klein aus. So ist im weiten Osten und Süden fast ausschließlich Wüste vorzufinden. Etwa 93% der Bevölkerung sind sunnitische Muslime, während sich ca. 5% der Jordanier als Christen bekennen. Die Amtssprache Jordaniens ist Arabisch, Englisch ist jedoch als Verkehrssprache ebenfalls verbreitet. Besonders stark ist die Gesellschaft von der Anzahl an palästinensischen und syrischen Geflüchteten geprägt, die fast 30% der Bevölkerung ausmachen. Das Land ist ein Mitgliedsstaat in verschiedenen internationalen Organisationen, darunter u. a. der Arabischen Liga und den Vereinten Nationen.

Der Vergleich mit der Bundesrepublik Deutschland in Tabelle 1 verdeutlicht die Unterschiede zwischen beiden Ländern und gewährt einen guten Überblick über das Land.

Tabelle 1: Vergleich Jordanien und Deutschland

	Jordanien	Deutschland
Einwohner	10,2 Mio. ²	83,8 Mio. ³
Bevölkerungswachstum	1,46% (2019) ⁴	0,2 % (2019) ⁵
Fläche	92.300 km ²	358.000 km ²
Staatssitz / Hauptstadt	Amman	Berlin

¹Vgl. Wikipedia, <https://de.wikipedia.org/wiki/Jordanien> (aufgerufen am 30.11.2020).

²Vgl. Worldometers, <https://www.worldometers.info/world-population/jordan-population/> (aufgerufen am 04.06.2020).

³Vgl. Worldometers, <https://www.worldometers.info/world-population/germany-population/> (aufgerufen am 04.06.2020).

⁴Vgl. WorldBank, <https://data.worldbank.org/indicator/SP.POP.TOTL?locations=JO&view=chart> (aufgerufen am 04.06.2020).

⁵Vgl. Destatis, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/aktuell-quartal.html> (aufgerufen am 04.06.2020).

Währung	Jordanischer Dinar (JOD), 1 USD = 0,709 JOD (fix)	Euro (EUR), 1 USD = 0,88 EUR (16.6.2020)
Ease of Doing Business-Index⁶	Platz 75 (2020)	Platz 22 (2020)
Global Competitiveness-Index⁷	Platz 70 (2019)	Platz 7 (2020)
Human Development-Index⁸	0,723 (Platz 102) (2019)	0,939 (Platz 4) (2019)

Quelle: Eigene Darstellung der AHK Ägypten

1.1 Politische Situation

Jordanien ist verfassungsgemäß als Zentralstaat aufgebaut, der zwölf Gouvernorate umfasst. Diese sind weder mit administrativen Aufgaben, noch mit politischen Befugnissen beauftragt. Der Staatsaufbau des Landes liegt als konstitutionelle Erbmonarchie vor, die seit dem 07. Februar 1999 von König Abdullah II. als Staatsoberhaupt und Oberbefehlshaber der Armee regiert wird.⁹ Dieser ist derzeit immer noch der amtierende König Jordaniens. Am 10. November dieses Jahres wurden Parlamentswahlen in Jordanien abgehalten, an welchen sich landesweit lediglich 29,9% der Wahlberechtigten beteiligten. 100 der 130 neu gewählten Parlamentarier und Parlamentarierinnen waren in der vorherigen Legislaturperiode nicht vertreten.¹⁰

Jordanien versteht sich als Pionier für Reformen im arabischen Raum. Aus diesem Grund bemüht sich der König sehr, den Staat systematisch zu modernisieren und dabei einen Fokus auf die Förderung der sozioökonomischen Situation zu legen.

Weiter soll das Land von der ökonomischen Unterstützung von Drittstaaten befreit, und die überdurchschnittlich hohe Staatsschuldenquote, abgebaut werden. Für dieses Vorhaben führte die Regierung u.a. steuerbefreite Industriezonen ein, und nahm die Privatisierung einiger Staatsunternehmen in Angriff. So soll eine höhere Profitabilität, die zur besseren Handlungsfähigkeit Jordaniens beiträgt, geschaffen werden.¹¹

Premierminister Omar al-Razzaz stellt den aktuellen Regierungschef in Jordanien. Seit der Vereidigung der Regierung am 14. Juni 2018 wurden bereits im Oktober 2018, als auch im Januar und im Mai 2019, Umbildungen letzterer vorgenommen. Zu den Herausforderungen denen sich die Regierung gegenüber sieht, zählen insbesondere die Auswirkungen des Syrienkriegs auf Jordanien, sowie die derzeitige Covid19- und Wirtschaftskrise.

⁶Vgl. Weltbank, <http://documents1.worldbank.org/curated/en/688761571934946384/pdf/Doing-Business-2020-Comparing-Business-Regulation-in-190-Economies.pdf> (aufgerufen am 04.06.2020).

⁷Vgl. Weltwirtschaftsforum, http://www3.weforum.org/docs/WEF_TheGlobalCompetitivenessReport2019.pdf (aufgerufen am 04.06.2020).

⁸Vgl. UNDP, <http://hdr.undp.org/en/content/2019-human-development-index-ranking> (aufgerufen am 04.06.2020).

⁹Vgl. LIPortal, <https://www.liportal.de/jordanien/geschichte-staat/> (aufgerufen am 15.11.2020).

¹⁰Vgl. HSS, <https://www.hss.de/news/detail/nach-den-parlamentswahlen-news6943/> (aufgerufen am 06.12.2020).

¹¹Vgl. LIPortal, (aufgerufen am 15.11.2020).

Jordanien fungiert, wie bereits im Abstract erwähnt, als Stabilitätsanker in dem Raum und versucht sich daher nicht zu stark im Nahostkonflikt zu positionieren. Beziehungen zu westlichen Akteuren, vor allem zu den USA, der EU und Israel, wurden unter König Abdullah II. intensiviert. Die Annäherung Jordaniens an Israel erfährt, im Gegensatz zur Intensivierung der Beziehungen zu den USA, lediglich wenig Akzeptanz in der jordanischen Bevölkerung. Die guten Beziehungen mit den USA kommen zudem in der Stellung des arabischen Staates als Major Non-Nato-Ally (MNNA) zum Ausdruck. Damit genießt Jordanien als eines von 18 Ländern Vorteile, wie z.B. den bevorzugten Zugriff auf Informationen und militärische Ausstattung.¹²

1.2 Wirtschaftliche Entwicklung

Die jordanische Wirtschaft erlebte vor dem Arabischen Frühling im Jahr 2011 ein, über Jahre hinweg stetiges, Wachstum von rund 6%. Seit den regionalen politischen Unruhen 2011 im Rahmen des Arabischen Frühlings, beeinträchtigt vor allem das Wegfallen wichtiger Absatzmärkte im Norden und Osten Jordaniens die Exportfähigkeit von einheimischen Privatfirmen. Auch wenn sich das wirtschaftliche Umfeld des Landes in den vergangenen Jahren als problematisch erwies, konnte die Ökonomie dennoch mit 2-3% stabil wachsen. Der Staat ist durch seine Staatsschuldenquote von mehr als 90% überdurchschnittlich hoch verschuldet.¹³ König Abdullah II. hat sich vorgenommen, diese beträchtliche Schuldenquote abzubauen und das Land von der Abhängigkeit ausländischer Zahlungen zu lösen.¹⁴

Die folgenden Abbildungen veranschaulichen den Verlauf des BIPs Jordaniens, wie auch den Verlauf der Staatsschuldenquote Jordaniens:

¹²Vgl. LIPortal, <https://www.liportal.de/jordanien/geschichte-staat/> (aufgerufen am 15.11.2020).

¹³Vgl. Trading Economics, <https://tradingeconomics.com/jordan/government-debt-to-gdp> (aufgerufen am 07.06.2020).

¹⁴Vgl. Federal Reserve Bank St. Louis, <https://fred.stlouisfed.org/series/JORGGNDGDPDPPT> (aufgerufen am 16.06.2020).

Abbildung 2: BIP Jordaniens 2010-2019

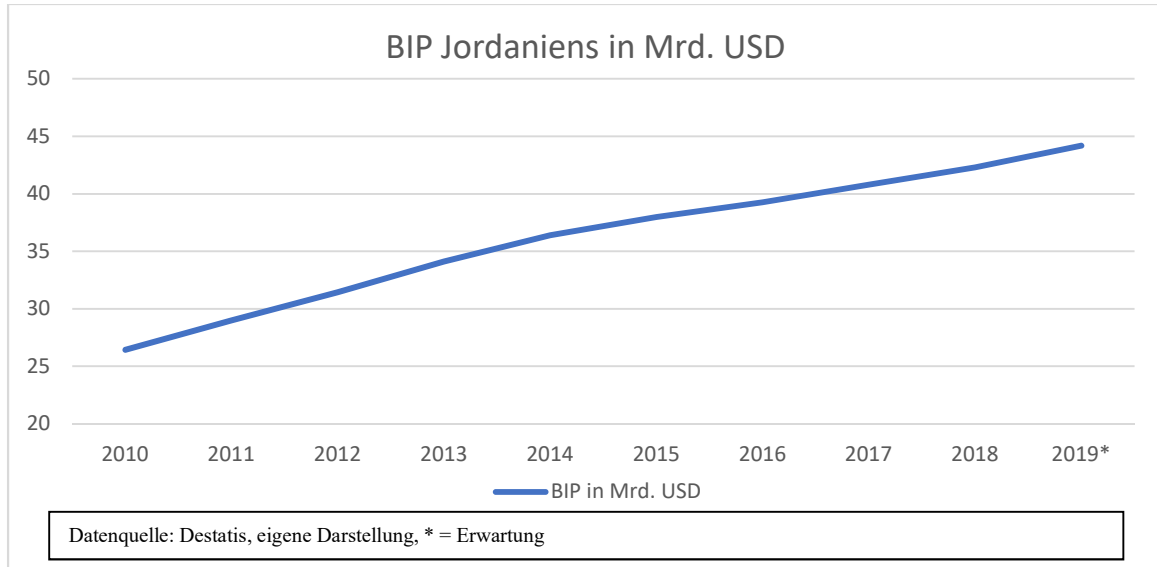
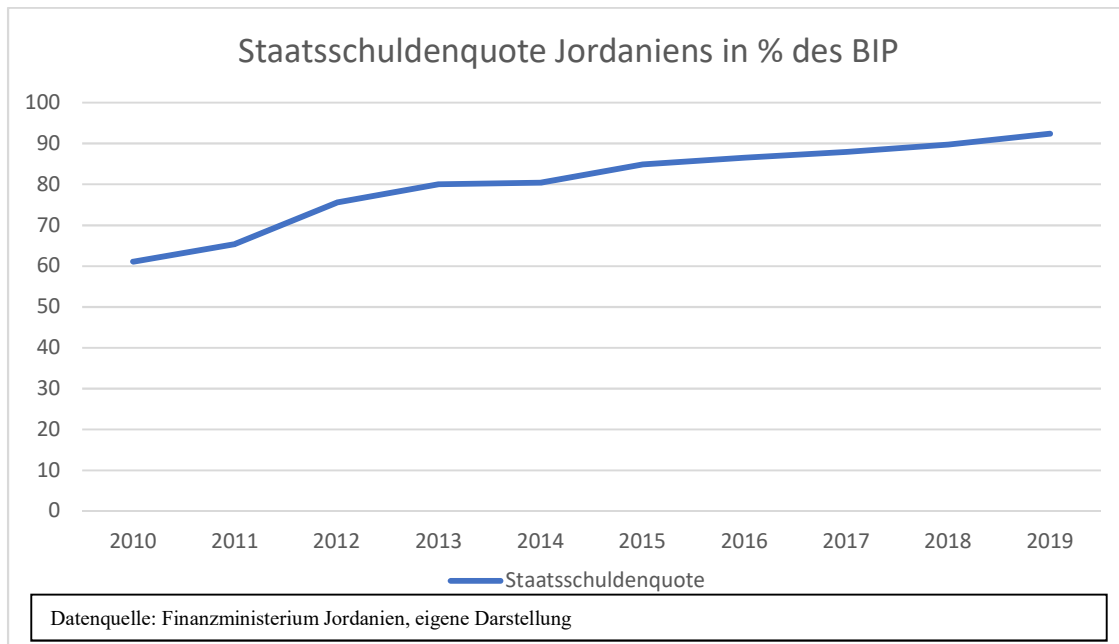


Abbildung 3: Staatsschuldenquote Jordaniens 2010-2019



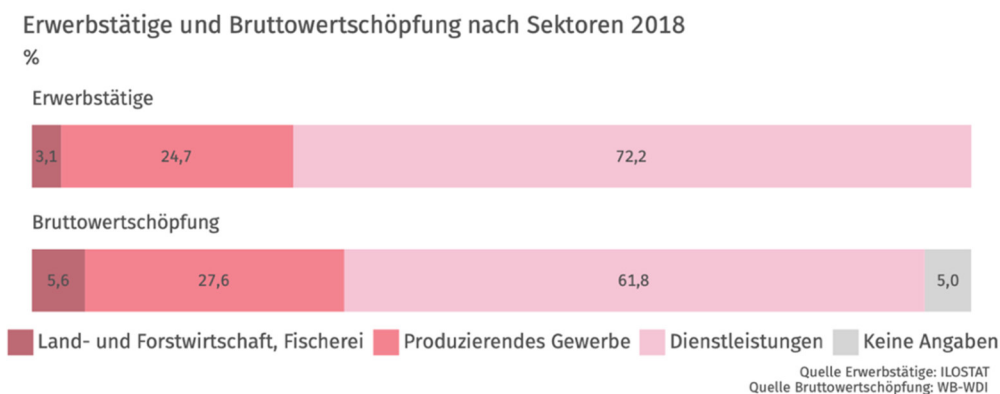
2019 verzeichnete Jordanien ein Wachstum des realen BIPs von rund 2% im Vergleich zum Vorjahr. Schätzungen zufolge wird Jordaniens BIP im Jahr 2021 etwa 4.347 USD pro Kopf betragen. Das Land zählt damit zu den

“middle-income“-Ländern.¹⁵ Die Arbeitslosenquote lag 2019 bei rund 19,1 Prozent, während sie aktuell um die 23% beträgt und somit über Deutschlands Arbeitslosenquote liegt.¹⁶

Das arabische Land hat ein Freihandelsabkommen mit den USA und den Mitgliedern des Golf-Kooperationsrates abgeschlossen.¹⁷ Zu den Haupthandelspartnern Jordaniens in Warenexporten zählen vor allem die USA und Saudi-Arabien. Bei den Warenimporten ist China, nach Saudi-Arabien, der zweitwichtigste Handelspartner.¹⁸

Der größte Arbeitgeber in Jordanien ist der Staat, gefolgt vom Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten.¹⁹ Dabei sind 56% im informellen (öffentlicher Bereich und Privatwirtschaft) und 44% im formellen Sektor (Dienstleistungen, Landwirtschaft, Einzelhandel, etc.) beschäftigt. Zudem ist die jordanische Wirtschaft stark auf Dienstleistungen ausgerichtet (besonders im Bereich Tourismus, Finanzdienstleistungen und IT). Das produzierende Gewerbe ist für einen wenigen, jedoch bedeutenden Teil des BIPs zuständig (siehe Abbildung 4).²⁰

Abbildung 4: Erwerbstätige und Bruttowertschöpfung nach Sektoren



Quelle: Destatis²¹

¹⁵Vgl. Statista, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/370637/umfrage/bruttoinlandsprodukt-bip-pro-kopf-in-jordanien/> (aufgerufen am 05.11.2020).

¹⁶Vgl. Statista, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/370673/umfrage/arbeitslosenquote-in-jordanien/> (aufgerufen am 05.11.2020).

¹⁷Vgl. Kooperation International, https://www.kooperation-international.de/laender/asien/jordanien/laenderbericht/?tx_contentaggregation_pages%5baction%5d=list&tx_contentaggregation_pages%5bcontroller%5d=AggregatePages (aufgerufen am 05.11.2020).

¹⁸Vgl. Destatis, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/jordanien.pdf?blob=publicationFile> (aufgerufen am 05.11.2020).

¹⁹Vgl. RLP-international, https://www.rlp-international.de/fileadmin/user_upload/Bilder/Laender/Israel_Jordanien/La__ndervermerk_Jordanien_2018.pdf, (aufgerufen am 15.11.2020).

²⁰Vgl. Kooperation International (aufgerufen am 28.10.2020).

²¹Vgl. Destatis (aufgerufen am 28.10.2020).

1.3 Wirtschaftliche Auswirkungen durch COVID-19

Auch Jordanien bleibt nicht von den Folgen der COVID-19 Pandemie verschont. Nach Ausbruch des Corona-Virus, wurde ein Großteil des öffentlichen Lebens heruntergefahren, mit dem Zweck die Infektionszahlen möglichst einzudämmen.²² Das Land vermerkte insgesamt bereits 174.335 Infizierte und 2.116 Tode (Stand 21.11.2020).²³ Zum aktuellen Zeitpunkt wurden 4.981 Fälle in Jordanien, und 10.864 Neuinfizierte in Deutschland am selben Tag registriert (Stand 24.11.2020).

Zur Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung in diesen herausfordernden Zeiten, erhielt Jordanien verschiedene externe Zahlungen. Die bedeutendste Hilfeleistung zur Prävention von negativen Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft, wurde im Rahmen des „Rapid Financing Instruments“ vom Internationalen Währungsfonds unternommen. Diese erfolgte i. H. v. 396 Mio. USD.²⁴ Weitere Zahlungen empfing Jordanien von der Weltbank (20 Mio. USD), sowie von der Europäischen Union (60,5 Mio. Euro) und dem Arab Fund of Economic and Social Development (3 Mio. USD).^{25,26,27} Nicht nur ausländische Geldgeber tragen zur Unterstützung der jordanischen Wirtschaft bei. Auch jordanische Ministerien und Verbände leisten wichtige Arbeit zur Minimierung der Folgen, so beispielsweise das Ministerium für Tourismus mit 30 Mio. JOD um den besonders betroffenen Tourismussektor zu unterstützen.²⁸ Ziel ist es, die Folgen der COVID-19 Pandemie so gering wie möglich zu halten und die KMUs, als auch die Bevölkerung, zu unterstützen. Erwartungen zufolge belaufen sich die ökonomischen Auswirkungen der Pandemie zwischen einem Rückgang des BIPs i. H. v. 2,5% (EBRD) und 3,7% (IWF).^{29,30}

Abbildung 5: Überblick jordanische Wirtschaft



²²Vgl. KfW-Entwicklungsbank, <https://www.kfw-entwicklungsbank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-Entwicklungsbank/C3%9Cber-uns/Die-Corona-Lage-in-unseren-Au%C3%9Fenb%C3%BCros/Jordanien/> (aufgerufen am 10.08.2020).

²³Vgl. WHO, <https://covid19.who.int/region/emro/country/jo> (aufgerufen am 24.11.2020).

²⁴Vgl. IWF, <https://www.imf.org/en/News/Articles/2020/05/21/pr20222-jordan-imf-executive-board-approves-emergency-assistance-to-address-the-covid-19-pandemic> (aufgerufen am 10.08.2020).

²⁵Vgl. Weltbank, <https://www.worldbank.org/en/news/press-release/2020/04/28/us20-million-in-emergency-response-to-help-jordan-respond-to-the-corona-virus-pandemic> (aufgerufen am 10.08.2020).

²⁶Vgl. Wirtschaftskammer Österreich, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/coronavirus-infos-jordanien.html> (aufgerufen am 10.08.2020).

²⁷Vgl. EU-Kommission, https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/IP_20_549 (aufgerufen am 10.08.2020).

²⁸Wirtschaftskammer Österreich, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/coronavirus-infos-jordanien.html> (aufgerufen am 10.08.2020).

²⁹Vgl. EBRD, <https://www.ebrd.com/where-we-are/jordan/overview.html> (aufgerufen am 10.08.2020).

³⁰Vgl. Nordea, <https://www.nordeatrade.com/no/explore-new-market/jordan/economical-context> (aufgerufen am 10.08.2020).

Quelle: Department of Statistics Jordan³¹

1.4 Wirtschaftsbeziehung zu Deutschland

Deutschland und Jordanien genießen stark ausgeprägte diplomatische Beziehungen. Nicht zuletzt aufgrund des Bestrebens eine friedliche Lösung im Nahostkonflikt zu erzielen, wurde Jordanien früh als wichtiger strategischer Partner angesehen. Nach Ägypten unterzeichnete das Haschemitische Königreich, als zweite arabische Nation, im Jahr 1994 einen Friedensvertrag mit Israel.³²

Ein weiterer wichtiger Schritt in der deutsch-jordanischen Beziehung stellt das 2010 abgeschlossene Investitionsförder- und Schutzprogramm dar. Die Beziehungen des Landes zur EU gelten heute als fortgeschritten.³³ Nach den USA ist Deutschland sogar der zweitgrößte bilaterale Geldgeber. So hat das BMZ Jordanien allein im Jahre 2018 über 290 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.³⁴

Seit 2017 sind deutsche Bundeswehr-Truppen zur Bekämpfung des IS, im Rahmen der Operation “Inherent Resolve”, in Jordanien stationiert.³⁵ Zwar war das Ende des Einsatzes ursprünglich für den 31. Oktober 2020 vorgesehen, dieser wurde jedoch bis zum 31. Januar 2021 verlängert.³⁶

Die deutsch-jordanischen Wirtschaftsbeziehungen sind vor allem durch den Ex- und Import von Waren geprägt. 2019 beliefen sich die deutschen Exporte nach Jordanien auf ca. 869,9 Mrd. USD. Die deutschen Importe aus Jordanien werden auf etwa 36,1 Mrd. USD geschätzt.³⁷ An den Importen gemessen, ist Deutschland demnach der bedeutendste europäische Handelspartner für Jordanien.³⁸ So feierten die beiden Länder im Jahr 2019 das 60-jährige Bestehen der deutsch-jordanischen Entwicklungszusammenarbeit. Dabei liegen die Schwerpunkte der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Wasser/Abwasser, Bildung/Berufsbildung und Beschäftigung.³⁹ Die Bedeutung Jordaniens für die Ziele der deutschen Politik in der MENA-Region werden u.a. darin deutlich, dass der amtierende Außenminister Heiko Maas seit Beginn seiner Amtszeit bereits fünf Mal das Königreich besucht hat.

1.4.1 Importe von Maschinen aus Deutschland

³¹Vgl. DOS, <http://dosweb.dos.gov.jo> (aufgerufen am 24.11.2020).

³²Vgl. UN, <https://www.un.org/depts/german/gv-50/ar50022.pdf> (aufgerufen am 07.06.2020).

³³Vgl. Kooperation International, https://www.kooperation-international.de/laender/asien/jordanien/laenderbericht/?tx_contentaggregation_pages%5baction%5d=list&tx_contentaggregation_pages%5bcontroller%5d=AggregatePages (aufgerufen am 15.11.2020).

³⁴Vgl. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, http://www.bmz.de/de/laender_regionen/naher_osten_nordafrika/jordanien/index.jsp (aufgerufen am 05.11.2020).

³⁵Vgl. Drucksache 19/13290 des Deutschen Bundestages, <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/132/1913290.pdf> (aufgerufen am 07.06.2020).

³⁶Vgl. Bundeswehr, <https://www.bundeswehr.de/de/einsaetze-bundeswehr/die-bundeswehr-in-jordanien-ueber-syrien-und-im-irak> (aufgerufen am 19.11.2020).

³⁷Vgl. Destatis, https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Publikationen/Downloads-Aussenhandel/zusammenfassende-uebersichten-jahr-vorlaeufig-pdf-2070100.pdf?__blob=publicationFile (aufgerufen am 07.06.2020).

³⁸Vgl. Auswärtiges Amt, <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/jordanien-node/bilaterale-beziehungen/218014>, (aufgerufen am 07.06.2020).

³⁹Vgl. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, (aufgerufen am 07.06.2020).

Jordanien importiert vor allem Nahrungsmittel, Transportausrüstungen, Erdöl und Maschinen aus verschiedenen Ländern. Die Importe von Jordanien aus Deutschland sind im Vergleich zu den jordanischen Ausfuhren nach Deutschland immer noch um ein Vielfaches höher. Vor allem Fahrzeuge, Nahrungsmittel, chemische Produkte und Maschinen dominieren auch bei den deutschen Lieferungen. Produkte und Dienstleistungen werden aber auch in den Bereichen Erneuerbare Energien, Pharma- und Medizintechnik, Süßwaren und Consultingdienstleistungen im Bereich E-Learning, Marketing und Design gebraucht. Nach Deutschland liefert Jordanien vor allem Kleidung, sowie Speise- und Industriesalz.

Bei der Einfuhr 2007 lag Jordanien somit auf Platz 135, bei der Ausfuhr auf Platz 72 der deutschen Außenhandelspartner.⁴⁰

Tabelle 2: Importe von Maschinen aus Deutschland⁴¹

HS Code	2017	2018	2019
843920 - Maschinen; zur Herstellung von Papier oder Pappe	\$4.225	-	-
8438 - Maschinen a.n.g. in diesem Kapitel; für die industrielle Zubereitung oder Herstellung von Lebensmitteln oder Getränken; ausgenommen Maschinen zur Gewinnung oder Zubereitung tierischer oder fester pflanzlicher Fette oder Öle	\$1.300.212	\$8.371.911	\$1.901.482
843610 - Maschinen; zur Vorbereitung Tierfutter	\$32.394	\$4.884	\$66.105

Quelle: UN Comtrade Database⁴²

1.5 Investitionsklima

Zur Einschätzung des Investitionsklimas in Jordanien ist der „Doing-Business-Index“ ein wichtiger Anhaltspunkt. Dieser erstellt, basierend auf objektiven Kriterien, ein internationales Ranking, welches unter Beachtung der bestehenden Regularien im Unternehmensumfeld geformt wird. Dabei ist es wichtig zu erwähnen, dass der Index bei

⁴⁰Vgl. <https://www.german-jordanian.org/de/jordanien.html> (aufgerufen am 28.12.2020).

⁴¹Vgl. UN Comtrade Database, <https://comtrade.un.org/data> (aufgerufen am 28.12.2020).

⁴²Vgl. UN Comtrade Database, <https://comtrade.un.org/data> (aufgerufen am 28.12.2020).

Ländern, die eine Bevölkerungszahl von unter 100 Millionen aufweisen, lediglich die größte Stadt berücksichtigt. Im Falle Jordaniens wird demnach nur Amman mit einbezogen. In der aktuellen Ausgabe von 2020 belegt Jordanien den 75. Platz von 190, während Deutschland auf Rang 25 platziert wird.⁴³⁴⁴

Besonders in den Bereichen Unternehmensgründung und Baugenehmigungen schneidet Jordanien verhältnismäßig schlecht ab, da das Land hier vor größeren Herausforderungen steht. Bessere Bedingungen weist Jordanien in Bereichen wie Steuern, Elektrizitätsverfügbarkeit und Kreditverfügbarkeit auf.

Die Initiative König Abdullahs II. Jordaniens Wirtschaft zu liberalisieren und gleiche Bedingungen für ausländische Unternehmen und Investoren zu bieten, hat das Land als Investitionsziel attraktiver gemacht. Weiterhin sorgen mit der EU abgeschlossene Handelsabkommen für einen einfacheren Zugang zum europäischen Markt.

In dem Jahr 2014 erließ der jordanische Staat ein Gesetz, welches zur Förderung des Investitionsklimas in dem Land beitragen sollte.⁴⁵ Das Gesetz, das die Bezeichnung „Investment Law of 2014“ trägt, hatte primär die Stärkung der „Jordan Investment Commission“ zum Ziel. Letztere ist vorrangig mit der Unterstützung von Investoren beauftragt.⁴⁶ Auch deutsche Unternehmen können sich bezüglich weiterer Informationen und Hilfeleistungen zu dieser Thematik an die Kommission wenden (siehe Kapitel 9.1). Zu den Sektoren an denen Reformen zur Intensivierung ausländischer Investitionen unternommen wurden, gehören das Bankwesen, Informations- und Kommunikationstechnologien, die Pharmaindustrie, sowie der Tourismussektor.⁴⁷

1.6 Soziokulturelle Besonderheiten im Umgang mit lokalen Partnern

Obwohl Jordaniens Amtssprache Arabisch ist, wird Englisch als Geschäftssprache ebenfalls verstanden. Dennoch sollte beachtet werden, dass die Englischkenntnisse in der Bevölkerung abhängig vom Ausbildungsstand schwanken. Das Heranziehen eines Dolmetschers ist demnach besonders im Kontakt mit weniger gut ausgebildeten Arbeitern empfehlenswert. Außerdem sollten lokale Verhaltensregeln beachtet werden.

Insbesondere im Geschäftsleben wird in Jordanien sehr auf formelle und konservative Kleidung geachtet. Im Austausch mit jordanischen Geschäftspartnern sollten die Gesprächsthemen situationsgemäß gewählt werden. Bei Verhandlungen sind zudem Geduld und Ausdauer von Vorteil. Kleine, symbolische Geschenke werden bei jordanischen Geschäftspartnern besonders wertgeschätzt. Zu beachten ist dabei jedoch, dass auch alle Anwesenden eine kleine Aufmerksamkeit erhalten sollten. Idealerweise sind weiter die Visitenkarten sowohl auf Englisch als auch Arabisch gedruckt. Wie im ganzen arabischen Raum üblich, sind auch Jordanier äußerst gastfreundliche Menschen und laden des Öfteren zum Essen, zu Veranstaltungen oder nach Hause ein. Bei Problemen wird

⁴³Vgl. World Bank Group, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/j/jordan/JOR.pdf> (aufgerufen am 08.06.2020).

⁴⁴Vgl. World Bank Group, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/g/germany/DEU.pdf> (aufgerufen am 08.06.2020).

⁴⁵Vgl. EDA, <https://www.s-ge.com/sites/default/files/publication/free/wirtschaftsbericht-jordanien-eda-2018-03.pdf> (aufgerufen am 18.11.2020).

⁴⁶Vgl. UN Investment Policy Hub, <https://investmentpolicy.unctad.org/investment-laws/laws/175/jordan-investment-law> (aufgerufen am 21.11.2020).

⁴⁷Vgl. Ebd.

üblicherweise Hilfe angeboten. Einladungen internationaler Geschäftspartner zu einem traditionellen Dinner, sind ebenfalls übliche Praxis in der Kultur.

Produktpräsentationen in Jordanien oder auf internationalen Messen stoßen regelmäßig auf großes Interesse bei jordanischen Marktakteuren und dienen als weitere Möglichkeit, an potenzielle Kunden zu gelangen und in den Markt einzutreten.

Die Geschäftszeiten im Land variieren. In der Regel haben Ministerien und Behörden von 8:00 bis 14:00 Uhr von Samstag bis Donnerstag Betrieb. Bei Banken und Privatfirmen ist das etwas anders. Banken haben prinzipiell von 9:00 bis 15:30 Uhr geöffnet, Privatfirmen von 08:30 bis 13:30 und dann erneut von 15:00 bis 18:00 Uhr von Samstag bis Donnerstag. Eine einheitlich, gesetzlich festgelegte Geschäftszeit gibt es allerdings nicht in dem Land. Eingeschränkte Arbeitszeiten gelten während des Fastenmonats „Ramadan“ in Banken, Firmen und Behörden (9:30 bis 14:00 Uhr). Manche Firmen treffen jedoch separate Regelungen.⁴⁸

1.7 Einkaufsverhalten der Jordanier

Forschungen zufolge kommt mit einer Einkommenssteigerung in ökonomisch schwächer entwickelten Ländern, zunächst ein Anstieg des Lebensstandards einher. Eine Steigerung des Einkommens führt oftmals zu einer erhöhten Nachfrage an verarbeiteten Lebensmitteln. Diese werden unverarbeiteten Nahrungsmitteln wie Reis, Getreide, Obst, etc. vorgezogen. Diese Entwicklung ist auch in Jordanien zu beobachten. Der lokale Lebensmittelmarkt orientiert sich zunehmend an westlichen Verbrauchergeschmäckern und Standards. Die Konsumenten fordern eine größere Auswahl an Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die attraktiv verpackt und deutlich gekennzeichnet sind. Westliche Lebensmitteltrends und der Ausbau von Supermärkten und Verbrauchermärkten fördern den Umsatz von verarbeiteten Nahrungsmitteln. Dabei ist zu verzeichnen, dass die Verarbeitung hochwertigerer Lebensmittel wie z. B. von Fleischprodukten weniger zugenommen hat, als die billigeren Waren wie Obst und Gemüse, Milchprodukte, etc.⁴⁹

Beim Einkauf von Nahrungsmitteln achtet besonders die muslimische Mehrheit der Bevölkerung darauf, dass das Produkt den „Halal“-Standards entspricht. In dieser Hinsicht sollten die Verpackungen v.a. von Fleischprodukten eine Halal-Zertifizierung aufweisen, um den Konsumenten Sicherheit zu bieten. 90% der in Jordanien verarbeiteten Fleischprodukte gehen an den lokalen Markt. Der Marktumsatz der Fleischindustrie beläuft sich Schätzungen zufolge auf etwa 930 Millionen USD. Zu den bestverkauften Fleischprodukten gehören dabei Fleischkonserven,

⁴⁸Vgl. GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/bericht-wirtschaftsumfeld/jordanien/geschaeftspraxis-in-jordanien-15694> (aufgerufen am 15.06.2020).

⁴⁹Vgl. GIZ, <https://www.giz.de/de/downloads/Jordan%20Food%20Processing%20Sector%20Analysis%20and%20Strategy%20for%20Sectoral%20Improvement.pdf> (aufgerufen am 30.11.2020).

Wurstscheiben (nicht aus Schweinefleisch), Tiefkühlfleisch, Mortadella, Hühnerprodukte sowie geräuchertes Fleisch.⁵⁰

In anderen Industriezweigen wird in Jordanien ebenfalls viel eingekauft. 2016 stellten Groß- und Einzelhandel rund 1,5 Milliarden USD (ca. 9%) des BIPs Jordaniens dar.⁵¹ Für die einheimische Bevölkerung sind v.a. Einkaufszentren und Einkaufsstraßen zentrale Anlaufstellen zur Besorgung von Gegenständen wie Kleidung, Elektronik und Kosmetik. So sind dort u. a. Kleidungsgeschäfte, Büchereien, Apotheken und Elektroläden vorzufinden.⁵² Besonders in den lokalen Malls gibt es ein großes Angebot an internationalen Läden und Produkten.

Auf Straßenmärkten und traditionellen Basaren werden hauptsächlich traditionelle Kleidung, Gewürze, Süßigkeiten, Schmuck, Souvenirs und Stickerei-Artikel angeboten.⁵³ Hauptsächlich Touristen und Kunden, die einen Bedarf an traditionell jordanischen Waren haben, nehmen dieses Angebot in Anspruch.

⁵⁰Vgl. GIZ, <https://www.giz.de/de/downloads/Jordan%20Food%20Processing%20Sector%20Analysis%20and%20Strategy%20for%20Sectoral%20Improvement.pdf> (aufgerufen am 30.11.2020).

⁵¹Vgl. OBG, <https://oxfordbusinessgroup.com/overview/setting-sale-market-shifting-modern-retail-grows-influence> (aufgerufen am 01.12.2020).

⁵²Vgl. Travel Triangle, <https://traveltriangle.com/blog/shopping-in-jordan/> (aufgerufen am 30.11.2020).

⁵³Vgl. Ebd.

2. Marktchancen Verpackungsindustrie

2.1 Wirtschaftliches Potenzial, Marktvolumen, Marktreife

2.1.1 Allgemein

Die jordanische Verpackungsindustrie trägt einen wichtigen Beitrag zu den Bemühungen der Regierung, die Exportmärkte der Wirtschaft auszubauen, bei. Jordanien, mit seinen 10 Millionen Einwohnern, befindet sich derzeit im Prozess der wirtschaftlichen Expansion, wofür besonders die Exportwirtschaft bedeutend ist.

Die Bruttoerzeugung der Verpackungsindustrie wächst stetig. Laut Statistiken der frühen 2000er wächst die Bruttowertschöpfung der Industrie im Durchschnitt um 9,6% (2002-2006).⁵⁴ Statistiken zu aktuellen Wertschöpfungsquoten des Sektors sind nicht vorhanden. Auch wenn die Zahlen veraltet sind zeigen sie dennoch, dass die jordanische Verpackungsindustrie viel Potenzial aufweist und sich in der Vergangenheit bereits als wirtschaftlich effizient erwiesen hat. Das heißt, dass die erforderlichen Ressourcen (Kapital, Arbeitskräfte, Land, Rohstoffe, Herstellungsgeräte) für die Fertigstellung des Endprodukts effizient genutzt wurden.⁵⁵ Zudem genießen die jordanische Wirtschaft und Industrie einen guten Ruf in der MENA-Region, auf den weiter aufgebaut werden kann.⁵⁶

Die Pharma- und Nahrungsmittelindustrie gehören zu den bedeutendsten Sektoren für die Verpackungsindustrie. Beide Wirtschaftszweige sind verhältnismäßig gut entwickelt und bedienen zudem die lokalen Märkte sowie die Exportmärkte. Ihnen wird in dieser Marktanalyse besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Einen Überblick über die jordanische Marktgröße ist in der folgenden Tabelle aufgelistet.

Tabelle 3: Exporte aus Jordanien in USD 2017-2019⁵⁷

HS Code	2017	2018	2019
3923 - Transportmittel oder Verpackungsmittel, aus Kunststoffen; Stöpsel, Deckel, Kapseln und andere Verschlüsse, aus Kunststoffen	\$54.542.149	\$54.884.732	\$51.812.785

⁵⁴Vgl. USAID, <https://jordankmportal.com/resources/packaging-sector-strategy> (aufgerufen am 05.11.2020).

⁵⁵Vgl. Ebd.

⁵⁶Vgl. USAID, <https://jordankmportal.com/resources/packaging-sector-profile-and-market-assessment-1> (aufgerufen am 05.11.2020).

⁵⁷Vgl. UN Comtrade Database, <https://comtrade.un.org/data> (aufgerufen am 31.11.2020).

4415 - Kisten, Kistchen, Verschläge, Trommeln und ähnl. Verpackungsmittel, aus Holz; Kabeltrommeln aus Holz; Flachpaletten, Boxpaletten und andere Ladungsträger, aus Holz; Palettenaufsatzwande aus Holz (ausg. Warenbehälter [Container], speziell für eine oder mehrere Beförderungsarten bestimmt und ausgerüstet)	\$1.915.231	\$2.771.103	\$2.193.384
4819 - Schachteln, Kartons, Säcke, Beutel, Tüten und andere Verpackungsmittel, aus Papier, Pappe, Zellstoffwatte oder Vliesen aus Zellstofffasern, a.n.g.; Pappwaren in Form von starren Behältnissen von der in Büro, Geschäften und dergl. verwendeten Art	\$23.769.171	\$24.161.374	\$21.032.777
7010 - Flaschen, Glasballons, Korbflaschen, Flakons, Krüge, Töpfe, Röhrchen, Ampullen und andere Behältnisse aus Glas, zu kommerziellen Transport- oder Verpackungszwecken, Konservenglaser sowie Stopfen, Deckel und andere Verschlüsse, aus Glas (ausg. Glaskolben für Behältnisse, mit Vakuumisolierung, Parfümzerstäuber sowie Flaschen, Flakons usw., für Zerstäuber)	\$136.290	\$161.450	\$452.462
7310 - Sammelbehälter, Fässer, Trommeln, Kannen, Dosen und ähnl. Behälter, aus Eisen oder Stahl, für Stoffe aller Art (ausg. verdichtete oder verflüssigte Gase), mit einem Fassungsvermögen von <= 300 l, ohne mechanische oder wärmetechnische Einrichtungen, auch mit Innenauskleidung oder Warmeschutzverkleidung, a.n.g.	\$8.490.739	\$16.445.614	\$40.275.207

Quelle: UN Comtrade Database

Tabelle 4: Importe nach Jordanien in USD 2017-2019⁵⁸

HS Code	2017	2018	2019
3923 - Transportmittel oder Verpackungsmittel, aus Kunststoffen; Stopfel, Deckel, Kapseln und andere Verschlüsse, aus Kunststoffen	\$50.932.196	\$49.490.777	\$52.733.081

⁵⁸Vgl. UN Comtrade Database, <https://comtrade.un.org/data> (aufgerufen am 01.12.2020).

4415 - Kisten, Kistchen, Verschläge, Trommeln und ähnl. Verpackungsmittel, aus Holz; Kabeltrommeln aus Holz; Flachpaletten, Boxpaletten und andere Ladungsträger, aus Holz; Palettenaufsatzwande aus Holz (ausg. Warenbehälter [Container], speziell für eine oder mehrere Beförderungsarten bestimmt und ausgerüstet)	\$3.079.048	\$1.384.705	\$1.307.286
4819 - Schachteln, Kartons, Säcke, Beutel, Tüten und andere Verpackungsmittel, aus Papier, Pappe, Zellstoffwatte oder Vliesen aus Zellstofffasern, a.n.g.; Pappwaren in Form von starren Behältnissen von der in Büro, Geschäften und dergl. verwendeten Art	\$3.445.551	\$27.051.009	\$26.833.804
7010 - Flaschen, Glasballons, Korbflaschen, Flakons, Krüge, Töpfe, Röhrchen, Ampullen und andere Behältnisse aus Glas, zu kommerziellen Transport- oder Verpackungszwecken, Konservenglaser sowie Stopfen, Deckel und andere Verschlüsse, aus Glas (ausg. Glaskolben für Behältnisse, mit Vakuumisolierung, Parfümzerstäuber sowie Flaschen, Flakons usw., für Zerstäuber)	\$12.688.302	\$13.368.564	\$18.432.250
7310 - Sammelbehälter, Fässer, Trommeln, Kannen, Dosen und ähnl. Behälter, aus Eisen oder Stahl, für Stoffe aller Art (ausg. verdichtete oder verflüssigte Gase), mit einem Fassungsvermögen von <= 300 l, ohne mechanische oder wärmetechnische Einrichtungen, auch mit Innenauskleidung oder Warmeschutzverkleidung, a.n.g.	\$15.477.404	\$10.276.548	\$11.279.027

Quelle: UN Comtrade Database

2.1.2 Pharmaindustrie

Die jordanische Pharmaindustrie gilt als Vorreiter in der MENA-Region. Nachdem 1962 der erste pharmazeutische Produktionsbetrieb ins Leben gerufen wurde, ist in der Branche weiterhin ein stetiges Wachstum zu verzeichnen.

Der Sektor setzt sich heute aus mindestens 17 Firmen zusammen.⁵⁹ Die pharmazeutischen Erzeugnisse werden in über 60 Länder weltweit exportiert, darunter v.a. in die Länder der MENA-Region, sowie in die EU und die USA.⁶⁰ Neben der Textilindustrie ist die Pharmaindustrie die einzige Branche, die eine positive Handelsbilanz aufweist.⁶¹ Außerdem liegt der Sektor auf Platz zwei mit dem höchsten Exportvolumen Jordaniens. Nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass die Industrie 75-80% ihrer Erzeugnisse exportiert, stellt der pharmazeutische Sektor einen bedeutenden Anteil der jordanischen Wirtschaft dar.⁶² Obwohl Jordaniens Pharmasektor nicht der größte in der MENA-Region ist, so ist Jordanien dennoch das einzige Land in der Region, das in diesem Bereich mehr exportiert als importiert.⁶³ Lediglich um die 29% der jordanischen pharmazeutischen Produkte werden lokal genutzt.⁶⁴ Ein großer Vorteil der Pharmaindustrie in Jordanien ist das hohe Niveau an Fachwissen und technischen Möglichkeiten.⁶⁵ Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) hat 2014 ein Förderprojekt in die Wege geleitet, welches v. a. MS Pharma bei der Herstellung von herkömmlichen pharmazeutischen Produkten in Jordanien unterstützen, und dessen Wettbewerbsfähigkeit fördern soll.⁶⁶ 2016 gab es einen weiteren Kredit von der EBRD an MS Pharma.⁶⁷

Während der politischen Unruhen des letzten Jahrzehnts in den Nachbarländern Jordaniens (v.a. Syrien), erlebte der jordanische Pharmaziesektor einen starken Boom. Durch die krisenhaften Bedingungen in den Nachbarstaaten, wurden einige ausländische Patienten im stabilen Jordanien behandelt, was zu einem erhöhten Bedarf an Arzneimitteln führte. Schätzungen der jordanischen Regierung zufolge leben rund 1,4 Millionen syrische Flüchtlinge in dem Königreich, von denen viele eine medizinische Behandlung benötigten.⁶⁸ Diese erhöhte Nachfrage an Arzneimitteln ist mittlerweile wieder zurückgegangen, da die stark nachfragenden Nationen Irak, Saudi-Arabien, Algerien und der Libanon nun selbst eine produzierende Pharmazieindustrie aufweisen.⁶⁹ Dennoch kann vermutet werden, dass die Pharmaindustrie auch in Zukunft ein langfristiges Wachstum erleben wird aufgrund der aktiven staatlichen Unterstützung von medizinischem Tourismus und des Gesundheitswesens in Jordanien.⁷⁰ Grund für diese sektorweit gestiegene Nachfrage ist ein steigendes Gesundheitsbewusstsein der Menschen und eine fortschreitende Qualität der angebotenen Produkte. Außerdem bestätigen einige Pharmazieunternehmen, dass sie seit der Einführung des eCTD-Systems (Electronic Common Technical Document)

⁵⁹Vgl. Studie zur Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Pharmazeutischen Industrie in Jordanien 2013, <https://d-nb.info/1035746476/34> (aufgerufen am 05.11.2020).

⁶⁰Vgl. Venture, <http://www.venturemagazine.me/2018/07/pharma-move-forward/> (aufgerufen am 05.11.2020).

⁶¹Vgl. Studie zur Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Pharmazeutischen Industrie in Jordanien 2013, <https://d-nb.info/1035746476/34> (aufgerufen am 05.11.2020).

⁶²Vgl. Jordanian General Statistics Department, 2013, <http://dosweb.dos.gov.jo> (aufgerufen am 10.11.2020).

⁶³Vgl. Jordan Chamber of Industry, <https://portal.jordan.gov.jo/wps/portal/Home#/> (aufgerufen am 08.06.2020).

⁶⁴Vgl. Ebd.

⁶⁵Vgl. European Journal of Social Sciences, https://www.researchgate.net/publication/323907299_Analyzing_the_Structure_of_Jordanian_Pharmaceutical_Industry (aufgerufen am 20.11.2020).

⁶⁶Vgl. EBRD, <https://www.ebrd.com/work-with-us/projects/psd/ms-pharma.html> (aufgerufen am 08.11.2020).

⁶⁷Vgl. EBRD, <https://www.ebrd.com/work-with-us/projects/psd/ms-pharma-equity.html> (aufgerufen am 30.11.2020).

⁶⁸Vgl. Caritas, <https://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/naherosten/jordanien/projekt-nothilfe-syrische-fluechtlinge> (aufgerufen am 02.12.2020).

⁶⁹Vgl. Venture, <http://www.venturemagazine.me/2018/07/pharma-move-forward/> (aufgerufen am 08.11.2020).

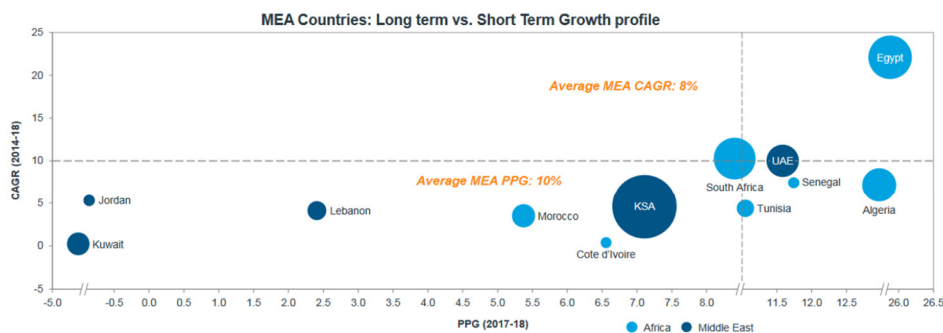
⁷⁰Vgl. Jordan Pharmaceuticals & Healthcare Report, https://store.fitchsolutions.com/pharmaceuticals-healthcare/jordan-pharmaceuticals-healthcare-report?utm_source=fitch-solutions&utm_medium=Referral&utm_campaign=Category-Pages (aufgerufen am 08.11.2020).

steigende Exportzahlen vermerken konnten. Das eCTD-System, das im Dezember 2016 eingeführt wurde, macht es für Hersteller seither möglich, ihre Produkte auf der Basis internationaler Standards in ausländischen Märkten zu präsentieren. Diese neue Option beschleunigt nicht nur die Lieferzeit, sondern erhöht zudem den Wettbewerb auf dem internationalen Markt.⁷¹

Die Pharmaindustrie beschäftigt ca. 26.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Jordanien, von denen etwa 40% Frauen sind.⁷² Rund 2/3 der Beschäftigten zählen zu den sehr gut ausgebildeten Fachkräften, welche durch ihre überdurchschnittliche Ausbildung, verglichen zur restlichen Bevölkerung, hohe Löhne aufweisen.⁷³

Ein Vergleich mit dem Irak zeigt die gute Versorgungsbasis im jordanischen Markt. Kommen auf 1.000 Einwohner in Irak lediglich 2,1 Krankenschwestern und Hebammen, so sind es in Jordanien schon 3,2. Die Arztquote pro 1.000 Einwohner liegt in Irak bei 0,83, in Jordanien bei 2,3.⁷⁴ Im Vergleich dazu kommen in Deutschland auf 1.000 Einwohner 6 Krankenschwestern und Hebammen, sowie 4,1 Ärzte.^{75/6}

Abbildung 6: Vergleich Pharmabranche Naher Osten und Afrika



Source: IQVIA Audited Data MAT Q4 2018 private, LPO, institutional data where available; Value sales at ex-factory price level without discount; Egypt sales at constant exchange rate and doesn't account for any currency fluctuation or devaluation

Quelle: IQVIA⁷⁷; PPG=Previous Period Growth, CAGR=Compound Annual Growth Rate

⁷¹Vgl. DAI, <https://dai-global-developments.com/articles/now-more-competitive-jordans-pharmaceuticals-see-healthy-jump-in-exports> (abgerufen am 07.06.2020).

⁷²Vgl. Ebd.

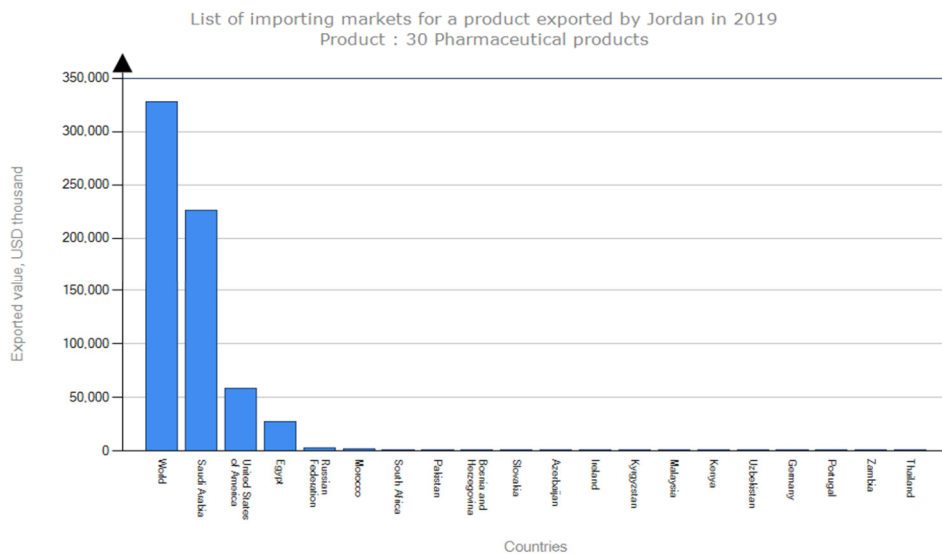
⁷³Vgl. Ebd.

⁷⁴Vgl. Weltbank, <https://data.worldbank.org/indicator/SH.MED.PHYS.ZS?view=map> (aufgerufen am 05.08.2020).

⁷⁵Vgl. Nau, <https://www.nau.ch/news/europa/sechs-klinik-pflegekraefte-auf-1000-einwohner-in-deutschland-65813832> (aufgerufen am 01.12.2020).

⁷⁶Vgl. WIP, http://www.wip-pkv.de/fileadmin/user_upload/Regionale_Verteilung_von_Aerzten_in_Deutschland.pdf (aufgerufen am 01.12.2020).

⁷⁷Vgl. IQVIA, <https://www.iqvia.com/-/media/iqvia/pdfs/nemea/mea/edition-13-mea-pharmaceutical-market-quarterly-report.pdf> (aufgerufen am 09.06.2020).

Abbildung 7: Abnehmer der jordanischen Pharmazieexporte 2019

Quelle: TradeMap⁷⁸

2.1.3 Lebensmittelindustrie

Der lebensmittelverarbeitende Sektor ist eine der wichtigsten Branchen der jordanischen Wirtschaft und hat erheblich vom wirtschaftlichen und sozialen Aufschwung des Landes profitiert. 2017 beschäftigten Unternehmen der Lebensmittelverarbeitung, Agrarwirtschaft und Tierhaltung in Jordanien rund 50.000 Arbeitnehmer und trugen mit 4,1 Milliarden JOD etwa 6,3 % zum BIP des Jahres 2016 bei. Exporte aus Jordanien stellten im selben Industriezweig 524,8 Millionen JOD und somit 10,2 % der jordanischen Industrieexporte dar.⁷⁹ Weitere Informationen zu dem wirtschaftlichen Potenzial dieses Sektors gibt es im Kapitel 4.1.

Exporte in die EU haben noch großes Wachstumspotential, insbesondere angesichts der erweiterten Freihandelsabkommen mit der Europäischen Union. Aktuell ist der Nahrungsmittelexport nach Europa noch sehr begrenzt. Es handelt sich bei den in die EU exportierten Produkten hauptsächlich um Paprika, Gurken und Datteln.

⁷⁸Vgl. TradeMap, https://www.trademap.org/Country_SelProductCountry_Graph.aspx?nvpm=1%7c400%7c%7c%7c30%7c%7c%7c2%7c1%7c2%7c2%7c1%7c1%7c2%7c1%7c1%7c2 (aufgerufen am 09.06.2020).

⁷⁹Vgl. GIZ, <https://www.giz.de/de/downloads/Jordan%20Food%20Processing%20Sector%20Analysis%20and%20Strategy%20for%20Sectoral%20Improvement.pdf> (aufgerufen am 05.08.2020).

Immer mehr jordanische Lebensmittelunternehmen sind sich darüber im Klaren, dass Verpackung und Etikettierung den Standards europäischer Konsumenten gerecht werden müssen, um auf dem europäischen Markt wettbewerbsfähig zu sein.⁸⁰ Es lassen sich daher gute Geschäftspotenziale für deutsche Unternehmen im Bereich Maschinen- und Anlagenbau für die Verpackungsindustrie erkennen.

2.2 Überblick Verpackungsindustrie

Der jordanische Verpackungssektor bietet einige Verbesserungspotentiale: bisher orientiert sich der Sektor wenig an den Bedürfnissen des Endverbrauchers, die Unternehmen schenken ihren Forschungs- und Entwicklungsstrategien zur Verbesserung ihres Marktauftritts nur wenig Aufmerksamkeit und der Wettbewerb in dem Sektor ist stark preisorientiert.⁸¹ Deutsche Markteinsteiger können demnach mit einer guten Strategie und einer Endverbraucherorientierung punkten.

Das geringe Gespür für Designkompetenzen der Marktakteure trägt weiterhin dazu bei, dass die Vermarktung der Produkte vernachlässigt wird und somit nicht den westlichen Standards entspricht. Demnach besteht in dieser Hinsicht noch viel Ausbaupotenzial. Nach Angaben einer Marktanalyse der USAID, besteht auch im Management der am Markt teilnehmenden Unternehmen Verbesserungspotenzial. In der jordanischen Verpackungsindustrie gibt es zwischen 800 und 900 Unternehmen, die die verschiedensten Materialien zur Verpackung herstellen.⁸² Ein bedeutender Teil der Verpackungsprodukte, vorrangig Glasbehälter und Tetra-Pak Kartons, muss importiert werden. Die restlichen Produkte werden vor Ort von importierten Rohmaterialien hergestellt (z. B. Blechdosen, flexible Plastikpackungen).⁸³

Das Verpackungsunternehmen „Omaia Pack“ stellt kompakte Fallstudienanalysen zusammen, die das Potenzial verschiedener Unternehmen für die Verpackungsindustrie analysieren. Auf der Webseite „<http://omaiapack.com/case-studies>“ können Firmen sich einen Überblick über zwei der führenden Fleischgerichte-Hersteller des Landes verschaffen. Zwar beläuft sich die Analyse von Omaia Pack derzeit auf lediglich zwei potenzielle Kunden, diese Zahl wird jedoch voraussichtlich in den nächsten Wochen/Monaten noch wachsen.

2.3 Recycling und Plastik

2.3.1 Abfallverwertung und Recycling

⁸⁰Vgl. Fresh Plaza, <https://www.freshplaza.com/article/2173022/jordan-packaging-vegetables-has-always-been-a-great-challenge/> (aufgerufen am 01.03.2020).

⁸¹Vgl. USAID, <https://jordankmportal.com/resources/packaging-sector-strategy> (20.11.2020).

⁸²Vgl. USAID, <https://www.iqvia.com/-/media/iqvia/pdfs/nemea/mea/edition-13-mea-pharmaceutical-market-quarterly-report.pdf> (aufgerufen am 15.11.2020).

⁸³Vgl. GIZ, <https://www.giz.de/de/downloads/Jordan%20Food%20Processing%20Sector%20Analysis%20and%20Strategy%20for%20Sectoral%20Improvement.pdf> (aufgerufen am 19.11.2020).

Lediglich zwischen 5 und 10% der Siedlungsabfälle in Jordanien werden recycelt.⁸⁴ Etwa 44% dieser Abfälle sind verpackungsrelevante Stoffe wie Metall, Kunststoff, Papier und Glas.⁸⁵ Ein einheitliches Recycling-System wurde bisher noch nicht in Jordanien eingeführt, nichtsdestotrotz gibt es verschiedene Programme, die eine Verbesserung der Abfallverwertung zum Ziel haben.

So wurden verschiedene „Extended Producer Responsibility“ (EPR) Programme in Jordanien gegründet. Diese sollen die Hersteller dazu verpflichten, die Produktabfallverwertung selber zu organisieren und mitzufinanzieren.⁸⁶ Das System gibt Unternehmen weiterhin die Möglichkeit ihre Abfallverwertungsstrategien zu überdenken und so gegebenenfalls Verpackungs-Rückkauf-Programme einzuführen.⁸⁷

Von September 2017 bis August 2019 wurde das vom BMU mitfinanzierte Projekt „EPR-System-Jordanien“ durchgeführt.⁸⁸ Es diente der „Vorbereitung einer erweiterten Produktverarbeitung für Verpackungen“ in dem Haschemitischen Königreich und sollte dem Problem der Umweltbelastung durch Verpackungsabfälle entgegenwirken.⁸⁹ Im Rahmen dieses Projektes wurde die Verantwortung für die Erfassung, Sortierung und Verwertung von Verpackungen auf den Hersteller verlagert. Auch wenn dieses Projekt Ende 2019 beendet wurde, soll das EPR-System in Zukunft weiter im Land ausgebaut werden.⁹⁰

Weiterhin gibt es die sogenannte „National Municipal Solid Waste“ Strategie, die für die Förderung der Organisation kommunaler Abfallverwertung zuständig ist.⁹¹ Das Programm versucht die Recycelmöglichkeiten von Stoffen wie Glas, Papier und Kunststoff in näherer Zukunft auszuweiten und bis 2036 ein fortschrittliches Abfallverwertungs- und Recyclingsystem zu gründen.

Für den von der jordanischen Regierung erlassenen „Green Growth National Action Plan 2021-2025“ sieht der Staat außerdem vor, mehr Geld in Programme zur Unterstützung der Abfallverwertung von KMUs zu investieren.⁹² Diese Strategie zielt auf die Förderung des grünen Wachstums in Jordanien bis 2025 ab.

2.3.2 Plastikvorkommen und -bestimmungen

Schätzungen zufolge werden in Jordanien jährlich etwa 3 Milliarden Plastiktüten genutzt, von denen lediglich 20% auf Mülldeponien landen.⁹³ In 2016 gab es 7 Unternehmen in dem Land, die biologisch abbaubare Plastiktüten produziert haben. Die restlichen 400 Firmen stellten wie gewohnt herkömmliche, nicht abbaubare Tüten her.

⁸⁴Vgl. GGGI, https://gggi.org/site/assets/uploads/2020/10/20022_Jordan_Waste_v03_HL_Web.pdf (aufgerufen am 30.11.2020).

⁸⁵Vgl. Hemidat (2019), http://rosdok.uni-rostock.de/file/rosdok_disshab_0000002181/rosdok_derivate_0000078747/Hemidat_Dissertation_2019.pdf S.12 (aufgerufen am 30.11.2020).

⁸⁶Vgl. GGGI, https://gggi.org/site/assets/uploads/2020/10/20022_Jordan_Waste_v03_HL_Web.pdf (aufgerufen am 30.11.2020).

⁸⁷Vgl. Ebd.

⁸⁸Vgl. BMU, <https://www.exportinitiative-umweltschutz.de/de/projekte/epr-system-jordanien> (aufgerufen am 30.11.2020).

⁸⁹Vgl. Ebd.

⁹⁰Vgl. Ebd.

⁹¹Vgl. GGGI, https://gggi.org/site/assets/uploads/2020/10/20022_Jordan_Waste_v03_HL_Web.pdf (aufgerufen am 30.11.2020).

⁹²Vgl. Ebd.

⁹³Vgl. Ebd.

Insgesamt gibt es in Jordanien rund 1,300 Unternehmen, die auf die Herstellung von Plastikprodukten spezialisiert sind (Stand 2019).⁹⁴ Etwa 95% der Plastikprodukte enden als Abfall, von dem rund 32% nicht rechtmäßig auf Mülldeponien entsorgt wird.⁹⁵

Erste Maßnahmen um dieser hohen Plastikproduktion entgegenzuwirken gab es bereits in den vergangenen Jahren. So wurde vom jordanischen Ministerium für Umwelt im Jahr 2017 ein Gesetz erlassen, das die Herstellung und Nutzung von biologisch abbaubaren Plastiktüten regelt. Im Dezember 2019 wurde dieses Gesetz überarbeitet und Erweiterungen vorgenommen. So wird der Anspruch erhoben, dass biologisch nicht abbaubare Plastiktüten in Zukunft verboten werden sollen. Außerdem sollen jordanische Behörden Mechanismen identifizieren, mit denen sie das Gesetz konsequenter durchsetzen können.⁹⁶

Für deutsche Verpackungsunternehmen, die sich auf die Produktion recycelbarer und/oder abbaubarer Verpackungen spezialisieren, wird das Marktpotenzial in näherer Zukunft voraussichtlich noch weiter steigen. Dies hat u.a. den Grund, dass das Ministerium für Umwelt eine weitere Reduzierung von Plastikproduktion und -gebrauch bis 2023 vorsieht.

⁹⁴Vgl. GGGI, https://ggi.org/site/assets/uploads/2020/10/20022_Jordan_Waste_v03_HL_Web.pdf (aufgerufen am 30.11.2020).

⁹⁵Vgl. Ebd.

⁹⁶Vgl. The Jordan Times, <https://www.jordantimes.com/news/local/environment-ministry-renews-crack-down-plastic-bag-violations> (aufgerufen am 22.11.2020).

3. Zielgruppe in der deutschen Wirtschaft

Zu den Zielgruppen in der deutschen Wirtschaft gehören vorrangig Unternehmen, die auf die Herstellung von Verpackungsmaschinen und/oder -anlagen zur Verpackung von folgenden Gütern spezialisiert sind:

- (1) Pulverförmige, pastöse, granuliert, feste und flüssige Lebensmittel verschiedener Sorten und unter höchsten Hygienestandards
- (2) Sterile und nichtsterile Flüssigkeiten pharmazeutischer Produkte
- (3) Pulver- und kapselförmige Pharmaartikel

Besonders erforderlich sind qualitative Verpackungen für Nahrungsprodukte wie Früchte (Feigen, Äpfel, Tomaten, Datteln, Aprikosen, Oliven) und Gemüse (Auberginen, Kürbisse, Kartoffeln).⁹⁷

Unter den gefragten Herstellungsdienstleistungen und -geräten fallen auch die Roboterbe- und -entladung, Vakuumiermaschinen, Siegelmaschinen, Blistermaschinen, Tubenschweißgeräte etc.

Weiterhin besteht neben der reinen Verpackungsanlage ein Bedarf an Maschinen und Anlagen zur Beschriftung von Verpackungen. Diese können als Komplettanlage oder Zusatzmaschine, z.B. in Form von Bondoliermaschinen, Druckern, etc. vorhanden sein.

Des Weiteren sind Dienstleistungsanbieter in folgenden Bereichen gefragt:

- (1) Instandhaltung sowie Wartung entsprechender Maschinen, unter Umständen als Ferndiagnose und -wartung
- (2) Ausbildung zur Nutzung der genannten Anlagen und Maschinen

Aufgrund der steigenden Nachfrage an einer guten Vermarktung der Produkte, sind ebenfalls Fachleute im Design von Verpackungen gefragt.

⁹⁷Vgl. GIZ, <https://www.giz.de/de/downloads/Jordan%20Food%20Processing%20Sector%20Analysis%20and%20Strategy%20for%20Sectoral%20Improvement.pdf> (aufgerufen 19.11.2020).

4. Potenzielle Partner und Wettbewerbsumfeld

4.1 Potenzielle Partner

4.1.1 Pharmazie

Die Pharmaindustrie ist am Wachsen. Stark etabliert in der jordanischen Pharmaindustrie ist das Unternehmen „MS Pharma“, das auch von der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung in Jordanien gefördert wird (siehe 6.1). Der pharmazeutische Betrieb stellt für die MENA-Region v.a. Generika und biotech Produkte her. Die Firma könnte einen potenziellen Partner darstellen, da ihre jordanische Niederlassung sich im Prozess der Expansion befindet. Hikma ist ein weiteres, in Jordanien gut etabliertes, Pharmaunternehmen. Anhand der Webseiten beider Pharmakonzerne lässt sich erkennen, dass ihnen eine gute Vermarktung ihrer Produkte wichtig ist.

Es lässt sich demnach festhalten, dass dieser Sektor in der jordanischen Wirtschaft, aufgrund verschiedener bereits aufgeführter Faktoren, viel Potenzial für Unternehmen aus der Verpackungsindustrie aufweist. Besonders im Hinblick auf eine Expansion der Pharmaindustrie, ist dieser Wirtschaftszweig für deutsche Markteinsteiger von Bedeutung. Weitere Informationen zu potenziellen Partnern in der Pharmazie, gibt es in Tabelle 4 und bei der Auflistung der Marktakteure.

4.1.2 Lebensmittel

Laut einem Marktbericht der USAID über die jordanische Lebensmittelindustrie, gab es in 2018 rund 4.000 Lebensmittelhersteller, von denen 5% einen Umsatz von 500.000 JOD im Jahr machen.⁹⁸ Alleine im Jahr 2019 erlebte dieser Wirtschaftszweig ein Exportwachstum von 8%.⁹⁹

Besonders die größeren Lebensmittelunternehmen könnten für die Verpackungsindustrie von Interesse sein, da diese sich hauptsächlich auf den Export von verarbeiteten und verpackten Nahrungsmitteln und Getränken, vorrangig Milch- und Backwaren, fokussieren. Immer mehr jordanische Unternehmen sind sich darüber im Klaren, dass ihre Waren den europäischen Standards gerecht werden müssen, um in die EU exportieren zu können. Daher liegt es vielen örtlichen Lebensmittelherstellern besonders am Herzen, ihre Güter qualitativ zu verpacken. Für den Export von agrarwirtschaftlichen Erzeugnissen sind die bis 2011 wichtigsten Märkte, namentlich Syrien und Irak, weggebrochen, wodurch ein Umdenken in dem Sektor erforderlich ist. Während Bioprodukte noch kaum eine Rolle in der Lebensmittelindustrie Jordaniens spielen, dürfte sich das in den kommenden Jahren ändern. Dies hat vor

⁹⁸Vgl. USAID, https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/report/downloadreportbyfilename?filename=Exporter%20Guide_Amman_Jordan_1-31-2019.pdf (aufgerufen am 15.11.2020).

⁹⁹Vgl. Zawya, https://www.zawya.com/mena/en/economy/story/Jordan_food_industry_witnessed_8_export_growth_in_2019-SNG_169478467/ (aufgerufen am 01.12.2020).

allem den Grund, dass die Unternehmen sich auf den Export in die EU und die Golfregion einstellen und dass in diesen Märkten die Nachfrage nach Bioprodukten groß ist.¹⁰⁰ Mögliche Partner in diesem Sektor könnten demnach Nahrungsmittelhersteller sein, die zum Ziel haben, ihre Güter in diese Absatzmärkte zu exportieren.

Hier ist eine kurze Auflistung der größten, in Jordanien präsenten, Unternehmen in den beiden Industriezweigen:

Tabelle 5: Potenzielle Partnerunternehmen

Name und Adresse	Beschreibung
<p>Fresh Plaza</p> <p>Website: https://www.freshplaza.de/content/uber-uns/ Telefon: +31 166 69 82 00 Mail: --</p>	<p>Fresh Plaza ist ein Nachrichten-Portal im Obst- und Gemüsesektor. Das Portal kennt somit die Lebensmittelindustrie Jordaniens sehr gut und kann bei Vermittlungen von Bedeutung sein.</p>
<p>Siniora Food Industries</p> <p>Website: http://www.siniorafood.com/en-us/ Telefon: +962 6402 3772 Mail: info@siniorafood.com</p>	<p>Das Unternehmen ist einer der größten Hersteller von Fleisch- und Tiefkühlprodukten. In 2019 erzielte der Lebensmittelhersteller ein Wachstum von 42% im Vergleich zum Vorjahr.¹⁰¹</p>
<p>National Poultry Company (NPC)</p> <p>Website: https://www.nationalpoultry.com Telefon: +962 6 200 2006 Mail: https://www.nationalpoultry.com/contact-us/</p>	<p>Das Unternehmen ist eines der größten Geflügelhersteller in Jordanien. Es exportiert v.a. in die Nachbarländer und legt laut eigenen Angaben einen großen Wert auf Endverbraucherorientierung.¹⁰²</p>
<p>Al Wadi Group</p> <p>Website: -- Telefon: +962 6 489 1254 Mail: info@alwadifood.com</p>	<p>Der Lebensmittelhersteller ist v.a. für die Produktion von Fleisch- und Wurstdelikatessen bekannt, welche das Unternehmen in die Nachbarstaaten exportiert.¹⁰³</p>
<p>MS Pharma</p> <p>Website: https://mspharma.com Telefon: +962 6582 7999</p>	<p>Die Eröffnung der MS pharma Unternehmenszentrale in Jordanien erfolgte im Jahr 2013. MS Pharma gilt als eines der führenden pharmazeutischen Unternehmen dort</p>

¹⁰⁰Vgl. GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/jordanien/agrarwirtschaft-und-nahrungsmittelverarbeitung-in-jordanien-15714> (aufgerufen am 15.11.2020).

¹⁰¹Vgl. Presse Portal, <https://www.presseportal.de/pm/126331/4516901> (aufgerufen am 13.11.2020).

¹⁰²Vgl. NPC, <https://www.nationalpoultry.com> (aufgerufen am 22.11.2020).

¹⁰³Vgl. Webpackaging, <https://www.webpackaging.com/en/portals/wadigroup/> (aufgerufen am 22.11.2020).

Mail: communication@mspharma.com	und produziert v.a. Generika und biotech Produkte. ¹⁰⁴
Hikma Website: https://www.hikma.com/home/ Telefon: +962 6 580 2960 Mail: vacancy@hikma.com	Das multinationale Unternehmen hat seinen Hauptsitz in London, ist jedoch auch in einigen Ländern der MENA-Region verbreitet, darunter auch in Jordanien. Es stellt hauptsächlich lizenzierte Arzneimittel und Generika her. ¹⁰⁵
Jerash Pharmaceuticals Website: https://www.jerashpharma.com Telefon: +962 6 4899395 Mail: --	Die in Amman 2005 gegründete Firma ist spezialisiert in die Herstellung von liquiden und semisoliden Arzneimitteln, sowie von Desinfektionsmittel. ¹⁰⁶

4.2 Wettbewerber

Eine Auflistung aktiver Unternehmen im Markt folgt im Kapitel 9.2. Es lässt sich jedoch feststellen, dass es an einer guten Vermarktung der Dienstleistungen und Produkte bei einem Großteil der Verpackungsunternehmen in Jordanien mangelt, was einen Wettbewerbsnachteil für die Konkurrenten darstellt.

4.3 Im Markt angebotene Produkte

Auf dem jordanischen Markt für Verpackungsprodukte gibt es bereits eine breite Auswahl an Angeboten. Diese werden folgend, in verschiedenen Kategorien eingeteilt, aufgelistet. Die Einteilung dient lediglich der Übersichtlichkeit, da die Produkte nicht exklusiv für einen Industriezweig hergestellt werden.

Tabelle 6: Im Markt angebotene Verpackungsprodukte nach Sektor

Pharmaindustrie	Lebensmittelindustrie	Branchenübergreifend	Spezielle Designs
Behälter mit doppelwandiger Ausführung	Flexible, laminierte Verpackungsmaterialien	Papierbeschichtung	Flexodruck
Transparente Dosierlöffel		Gewobene Behälter	Litho-Druck

¹⁰⁴Vgl. MS Pharma, <https://mspharma.com> (aufgerufen am 22.11.2020).

¹⁰⁵Vgl. Hikma, <https://www.hikma.com/home/> (aufgerufen am 22.11.2020).

¹⁰⁶Vgl. Jerash Pharmaceuticals, <https://www.jerashpharma.com> (aufgerufen am 22.11.2020).

	Verpackungen mit oberen und seitlichen Verschlüssen		
Kleinere Glasfläschchen	Einkaufstüten (Plastik/Papier/biologisch abbaubar)	Verpackungen mit Reverschluss	Glänzendes und mattes Design
Glasgefäße für Tabletten	Kaltsiegelfolien	Schrumpffolienverpackungen	
Kindersichere Schraubverschlüsse	Folien-Rollen	Transparente Plastikbehälter verschiedenster Formen	
Kleinere Boxen & Labels	Verpackungsbeutel für Tiefkühlprodukte	Polypropylen Behälter	
Verpackungsbeilagen	Kartonpackungen (z.B. für Pizza, Eier, Obst, etc.)	Deckelverschlüsse	
Verkeilte Verpackungen zum Transportieren medizinischer Glasfläschchen	Tetra Pak (auch nachhaltig produziert)	PE-beschichtetes Papier	
PET Flaschen (für medizinische und normale Flüssigkeiten)	PET-Flaschen (für medizinische und normale Flüssigkeiten)	Zellophan-Verpackungen	
Sichtverpackungen (Tablettenverpackung)	Abziehbare Aluminiumdeckel	PVC-Verpackungen	
	Wegwerfbares Plastikbesteck und Feuchttücher	Zigarettenfilter-Papier	
	Konservendosen	Stanzverpackungen	
	Getränkebecher (für kalte und heiße Getränke)	Sichtverpackungen (für Glühbirnen, Messer, etc.)	

Quelle: Die Webseiten der in Kapitel 9.2 aufgelisteten Unternehmen

4.4 Verpackungsarten

Da die Verpackungsindustrie für fast jeden Sektor in der jordanischen Industrie relevant ist, müssen die Verpackungen v.a. Produktschutz und Informationen bieten. Aus diesem Grund wird hierbei, je nach Produktart, mit unterschiedlichen Materialien gearbeitet. Eine Studie der USAID zeigt, welche Materialien für den jordanischen Verpackungssektor am bedeutendsten sind. Leider liegen die Zahlen etwas veraltet vor, jedoch sind das die einzigen Angaben, die es bis dato zu den Teilspektoren gibt. Nach Wichtigkeit für den Sektor abnehmend, werden folgend die 4 wichtigsten Materialien für die jordanische Verpackungsindustrie aufgelistet:¹⁰⁷

(1) Kunststoffverpackungen:

Kunststoffverpackungen zählen zu der bedeutendsten Produktart im Bereich Verpackungen. Dieser Teilspektor wies 2006 eine Gesamtbeschäftigung von 73% der Verpackungsindustrie auf. Im Zeitraum von 2002-2006 hatte der Sektor eine Wachstumsrate von 11,1%.

(2) Papier- und Kartonverpackungen:

An zweiter Stelle in Bezug auf die Bruttoproduktion der Verpackungsindustrie im Jahr 2006 stehen Papier- und Kartonverpackungen mit einem Anteil von 27,7 %. Dieser Teilspektor wies im selben Jahr einen Anteil von 20% der Gesamtbeschäftigung in der Verpackungsindustrie auf.

(3) Metallverpackungen:

An der Bruttoproduktion der Verpackungsindustrie im Jahr 2006 hatte der Teilspektor Metallverpackungen einen Anteil von 1,6%. Und nahm ebenfalls in 2006 4,7% der Gesamtbeschäftigung der Verpackungsindustrie ein.

(4) Holzverpackungen:

Der Teilspektor Holzverpackungen war im Jahr 2006 für 0,6% der Bruttoproduktion der Verpackungsindustrie zuständig und beschäftigte 2,3% der Gesamtbeschäftigung im gesamten Industriezweig.

¹⁰⁷Vgl. USAID, <https://jordankmportal.com/resources/packaging-sector-profile-and-market-assessment-1>, (aufgerufen am 30.11.2020).

5. Forschungsfelder der Verpackungsindustrie

In der Verarbeitungs- und Verpackungsindustrie beziehen sich die Forschungsfelder primär auf:

- (1) Die Optimierung der Maschinen und Geräte
- (2) Abfallverringerung in der Wertschöpfungskette
- (3) Sicherheit
- (4) Die Entwicklung der Automatisierung der Produktion
- (5) Die Entwicklung der saisonalen Infrastruktur.

Außerdem ist die Produktivität in dem Sektor vorrangig von den folgenden Faktoren abhängig:

- (1) Vorbereitung
- (2) Verarbeitungs- und Haltbarkeitsmethoden
- (3) Verpackungsmaterialien
- (4) Materialfluss-Systeme
- (5) Automatisierung und Kontrollschema
- (6) Smarte Sensoren
- (7) Technischer Entwicklungsstand der Maschinen und Abläufe (enthält Robotik)
- (8) Inspektion
- (9) Druck
- (10) Sicherheitsidentifikation
- (11) Grafikdesign und digitaler Work-Flow
- (12) Reinigung und Entkeimung
- (13) Unternehmensweite Managementstrategie inkl. des Wertschöpfungsmanagements.¹⁰⁸

Fünf verschiedene Schritte sind bei der Verarbeitung und Verpackung von Lebensmitteln zu beachten:

- (1) Die Einhaltung von Hygieneanforderungen
- (2) Lebensmittelsicherheit

¹⁰⁸Vgl. Mdpi, <https://www.mdpi.com/2078-1547/5/2/374/htm>, (aufgerufen am 01.02.2020).

- (3) Hochwerte Qualität des Nahrungsmittels und der Verpackung
- (4) Frische des Produktes
- (5) Bewahrung der Vitamine und Nährstoffe¹⁰⁹

Sollte vor einem Einstieg in die jordanische Verpackungsindustrie die Möglichkeit einer Ferndiagnose und einer anschließenden Fehlerbehebung bestehen, ist dies aufgrund der großen räumlichen Distanz zu empfehlen. So kann ein Wettbewerbsnachteil, der durch erhöhte Kosten aufgrund von Reparaturleistungen entsteht, vorgebeugt werden.¹¹⁰

¹⁰⁹Vgl. Mdpi, <https://www.mdpi.com/2078-1547/5/2/374/htm>, (abgerufen am 30.11.2020).

¹¹⁰Vgl. Ebd.

6. Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das neue Einkommensteuergesetz Nr. 38 von 2018 trat zum 1. Januar 2019 in Kraft und änderte weite Teile des Gesetzes Nr. 34 von 2014. Es umfasst Änderungen der Körperschaftssteuer, Quellensteuer, persönlichen Einkommenssteuer, Strafen und Steuern in den Entwicklungs- und Freihandelszonen. Das neue Einkommensteuergesetz sieht auch eine neue nationale Beitragssteuer vor, die in Verbindung mit Einkommensteuern auf das Einkommen von Unternehmen und Personen mit hohem Einkommen erhoben wird.¹¹¹

6.1 Ausschreibungsrecht

Öffentliche Ausschreibungen in Jordanien finden gemäß Artikel 6 der „Government Works Statuten“ statt.¹¹² Wie in Deutschland müssen die Hauptvertragsbedingungen, der Zahlungsplan des Beschaffungsvertrages, finanzielle und technische Qualifikationen, ebenso wie die Bewertungskriterien für die Gebote im Text der Ausschreibung genannt werden.

Für die Ausschreibungen gibt es mehrere offizielle Webseiten die ausschließlich für die Bekanntmachung erstellt wurden. Beispiele dafür sind die Portale Tenders Info¹¹³ oder TenderJo¹¹⁴ (auf Arabisch). Darüber hinaus werden Ausschreibung in den Zeitungen veröffentlicht.

6.2 Förderprogramme

Da Jordanien zu den Kooperationsländern Deutschlands in der Region gehört, fördert die BRD verschiedene Programme in dem Land. Im Rahmen der vom BMZ finanzierten bilateralen Entwicklungszusammenarbeit, gibt es einige Förderprojekte in Jordanien, welche sich verstärkt auf die Wasserversorgung, die Flüchtlingshilfe sowie den Umweltschutz vor Ort konzentrieren.¹¹⁵

Auch die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung stellt Jordanien Fördermittel zur Verfügung. Zu den wichtigsten Zielen im Strategieplan 2020-2025 der Bank gehören die Förderung der wirtschaftlichen Einbindung in alle Sektoren, der Ausbau einer nachhaltigen Infrastruktur & grünen Energie, sowie die Stärkung der Wettbewerbs- und Anpassungsfähigkeit des Marktes durch die Veränderung des Zugangs zur Finanz-Innovation.¹¹⁶ Zwar gibt es

¹¹¹Taxinsights, <https://taxinsights.ey.com/archive/archive-news/jordan-amends-income-tax-law.aspx> (aufgerufen am 02.12.2020).

¹¹²http://www.enicbmed.eu/sites/default/files/Project%20implementation%20manual/TESIM%20procurement/TESIM_Factsheet%20procurement_Jordan_public.pdf (aufgerufen am 29.12.2020).

¹¹³Vgl. Tenders, <https://www.tendersinfo.com/global-jordan-tenders.php> (aufgerufen am 9.10.2020).

¹¹⁴Vgl. Tender, <https://www.tenderjo.com/> (aufgerufen am 9.10.2020).

¹¹⁵Vgl. BMZ, http://www.bmz.de/de/laender_regionen/naher_osten_nordafrika/jordanien/index.jsp (aufgerufen am 15.11.2020).

¹¹⁶Vgl. EBRD, <https://www.ebrd.com/where-we-are/jordan/overview.html> (aufgerufen am 15.11.2020).

kaum Förderprogramme gezielt für die Verpackungsindustrie, der Strategieplan der EBRD richtet sich jedoch sektorübergreifend an die jordanische Wirtschaft und ist somit auch für diesen Wirtschaftszweig von hoher Relevanz. Des Weiteren werden einige Projekte gefördert, die zur Entwicklung der Pharma- und Lebensmittelindustrie beitragen und somit auch das Potenzial für die Verpackungsindustrie vermehren. So zielt z.B. das Förderprogramm „MS Pharma Loan“ darauf ab, die Kapazität des Unternehmens „MS Pharma“ zu vergrößern und zu einer Vermehrung der Medikamentenproduktion in Jordanien zu führen. Diese Förderung, einer für den Verpackungssektor relevanten Industrie, kommt ebenfalls potenziellen Markteinsteigern zugute.

Seit März 2019 gibt es das von der WPO (World Packaging Organisation) organisierte „Regional Packaging Training Program“.¹¹⁷ Dieses wurde u.a. von der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) und dem Jordan National Packaging Center unterstützt. Mehr zu dem Programm gibt es in Kapitel 6.3. Ein weiterer wichtiger Beitrag in Bezug zur jordanischen Verpackungsindustrie kam mit der Gründung des „National Centre for Packaging in Jordan“ (JOPack) einher, welches im Jahr 2017 mit Fördermitteln der EU und des jordanischen „Ministry of Planning and International Cooperation“ ins Leben gerufen wurde. Hauptaufgabe dieses Projektes ist es, Unternehmen bei der Verbesserung der Verpackungsherstellung und -vermarktung zu helfen, sodass sie den europäischen Standards gerecht werden.¹¹⁸

6.3 Registrierung bei der jordanischen Industrie- und Handelskammer

Sobald eine gewerbliche Tätigkeit in Jordanien unternommen wird, ist die Registrierung bei der jordanischen Industrie- und Handelskammer notwendig. Diese kann innerhalb eines Tages abgeschlossen werden und kostet, abhängig von der zutreffenden Kammer, 75 JOD (Chamber of Commerce).¹¹⁹

Für die Registrierung werden die angeführten Unterlagen benötigt:

- Eine Kopie der Personalausweise
- Satzung und Gründungsurkunde des Unternehmens
- Originalversion des Mietvertrags der Arbeitsräume
- Bescheinigung der Registrierung vom Ministerium für Handel und Industrie¹²⁰

¹¹⁷Vgl. Turkish Packaging Manufacturers Association (ASD), <https://ambalaj.org.tr/en/news-wpo-regional-packaging-training-in-jordan.html> (aufgerufen am 17.11.2020).

¹¹⁸Vgl. The Jordan Times, <http://www.jordantimes.com/news/local/new-packaging-centre-increase-jordan's-competitiveness-launched> (aufgerufen am 22.11.2020).

¹¹⁹Vgl. Weltbank, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/j/jordan/JOR.pdf> (aufgerufen am 23.11.2020).

¹²⁰Vgl. Ebd.

6.4 Investitionen

6.4.1 Investitionsrecht

Das Investitionsgesetz Nr. 30 aus dem Jahr 2014 regelt Investitionen in Jordanien, sowie finanzielle Anreize.¹²¹

Neben dem Investitionsgesetz bietet die „Jordan Investment Commission“ (JIC) Informationen bezüglich einer Investition im Land an.¹²² Die Behörde unterstützt ausländische Investoren bei der Registrierung, Lizenzierungsprozessen sowie bei Investitionsentscheidungen.

Ein jordanischer Partner, der mindestens 50% der Anteile hält, ist in der Print- und Verlagsbranche, sowie bei Wartungs- und Reparaturservices im Flug- und Schiffsverkehr gefordert. Ausländische Investoren dürfen sich an Wirtschaftsaktivitäten beteiligen und Projekte ganz oder teilweise besitzen mit Ausnahme von Projekten der nationalen Sicherheit.¹²³

6.4.2 Investitionen

Für ausländische Investoren ist es grundsätzlich möglich in jordanische Unternehmen zu investieren. Hierbei gelten in bestimmten Wirtschaftsbereichen Beteiligungsgrenzen, welche im Investment-Gesetz Nr. 77/2016 geregelt sind.¹²⁴

Das Gesetz Nr. 77/2016 untersagt ausländische Beteiligung mit mehr als 49% im Beschäftigungsfeld des Personen- und Sachtransportes.¹²⁵ Eine ältere Klausel welche besagte, dass ausländische Investitionen einen Mindestbetrag von 50.000 JOD erreichen müssen, wurde aufgehoben und es gelten lediglich gesellschaftsrechtliche Kapitalanforderungen.¹²⁶

¹²¹Vgl. JIC, <https://www.jic.gov.jo/wp-content/uploads/2018/10/Investment-Law-ENGLISH-2014.pdf> (aufgerufen am 17.08.2020).

¹²²Vgl. JIC, <https://www.jic.gov.jo/en/> (aufgerufen am 18.08.2020).

¹²³Vgl. <https://www.psd.gov.jo/index.php/ar/2015-08-10-05-57-56/2015-08-11-06-30-52/1172-2015-07-26-11-36-01> (aufgerufen am 29.12.2020).

¹²⁴Vgl. American Chamber, http://amcham.jo/wp-content/uploads/2018/04/3_Regulating-Non_Jordanian-Investments.pdf (aufgerufen am 18.08.2020).

¹²⁵Vgl. American Chamber, http://amcham.jo/wp-content/uploads/2018/04/3_Regulating-Non_Jordanian-Investments.pdf (aufgerufen am 18.08.2020).

¹²⁶Vgl. Tamimi, <https://www.tamimi.com/law-update-articles/recent-updates-on-jordans-foreign-investment-regulation/> (aufgerufen am 31.08.2020).

6.4.3 Investitionsförderung

Um Investitionen im Land zu fördern, bietet die jordanische Regierung durch das Investitionsgesetz Nr. 30/2014 finanzielle Anreize, hauptsächlich durch die Befreiung von Umsatzsteuern und Zöllen sowie Einkommens- und Körperschaftssteuern.¹²⁷

Insbesondere Investitionen mit hoher Wertschöpfung, der Schaffung neuer Arbeitsplätze, dem Einsatz lokaler Rohstoffe oder der Unternehmensaktivität in vorrangig strukturschwachen Regionen werden gefördert.

Zu beachten hierbei ist, dass diese Investitionsförderung gemäß Artikel 4 des Investitionsgesetz Nr. 30/2014 lediglich auf Investitionen außerhalb der Entwicklungszonen bzw. Freizonen Anwendung findet. Investitionen in diesen speziell ausgezeichneten Gebieten sind in Artikel 11 geregelt.¹²⁸

Ein Sonderfall bezüglich all dieser Regelung findet sich in der „Aqaba Special Zone“. Für diese Region gilt das Gesetz Nr. 30/2014 nicht und es findet stattdessen Gesetz Nr. 32/2000 Anwendung.¹²⁹

6.4.4 Sonderwirtschaftszonen

In Jordanien gibt es Sonderwirtschaftszonen, bei denen es möglich ist, dass Nicht-Jordanier eine 100%-ige Beteiligung abschließen (100% Foreign Ownership). Zu den Sonderwirtschaftszonen gehören aktuell 42 Freihandelszonen und 20 Entwicklungszonen. Für die eben genannten Zonen gibt es Zollerleichterungen und Befreiungen damit ausländische Investoren ein Anreiz geschaffen wird. Hinzu kommen Erleichterungen, die Kapital und Profite in einer konvertierbaren Währung zurückführen und die vereinfachte Beschaffung von Visa und Aufenthaltsgenehmigungen für Investoren.

Zusätzlich bietet die Jordan Investment Commission ein sogenanntes „One-Stop-Window“ für Lizenzierungs- und Registrierungsprozesse für die Wirtschaftszonen an. Ziel dieses Systems ist der Abbau administrativer Hürden.¹³⁰

¹²⁷Vgl. JIC, <https://www.jic.gov.jo/wp-content/uploads/2018/10/Investment-Law-ENGLISH-2014.pdf> (aufgerufen am 18.08.2020).

¹²⁸Vgl. JIC, <https://www.jic.gov.jo/wp-content/uploads/2018/10/Investment-Law-ENGLISH-2014.pdf> (aufgerufen am 18.08.2020).

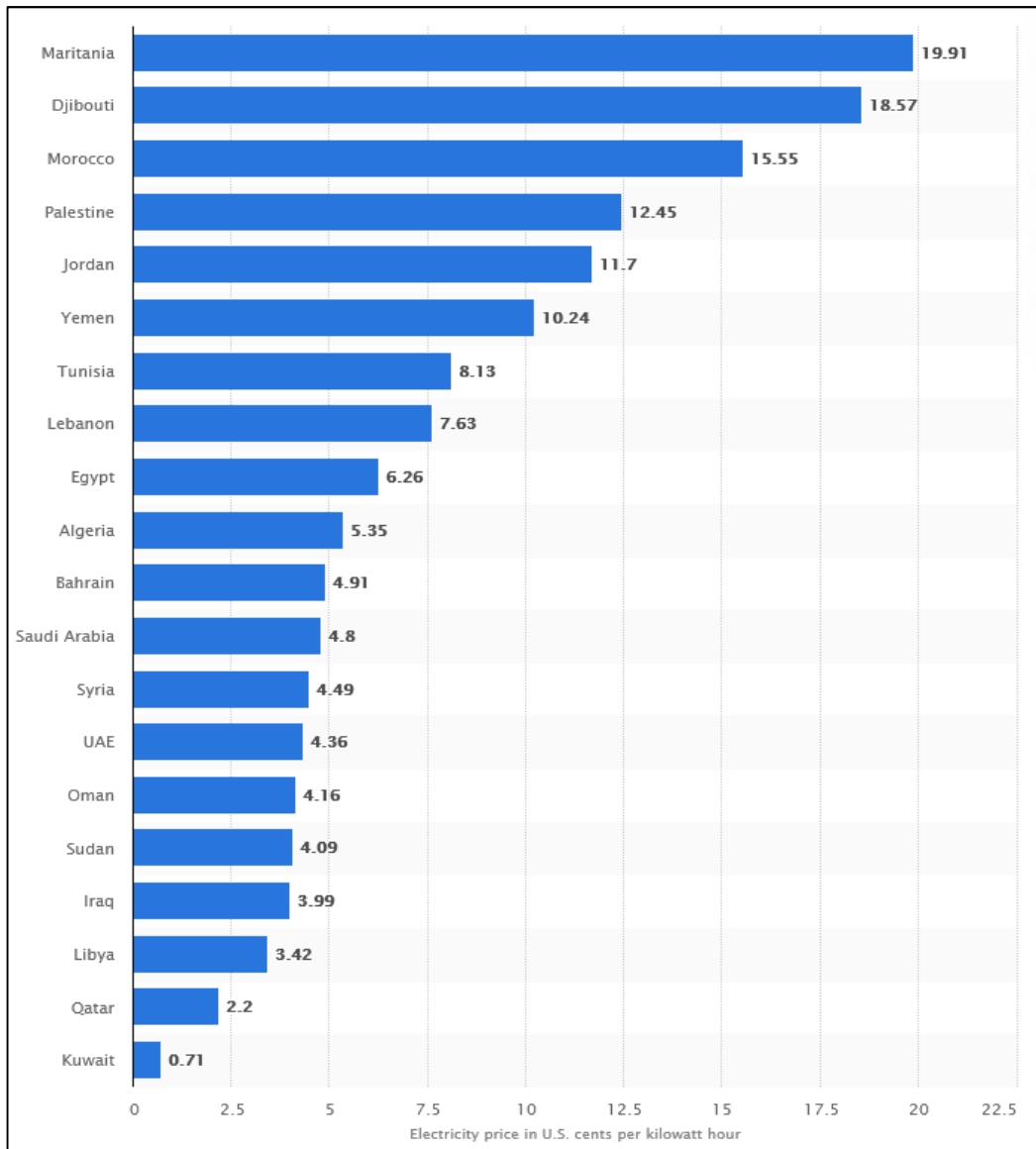
¹²⁹Vgl. Informea, <http://extwprlegs1.fao.org/docs/pdf/jor55013.pdf> (Arabisch, aufgerufen am 18.08.2020); <http://www.aqabazone.com/Pages/viewpage.aspx?pageID=112> (aufgerufen am 18.08.2020).

¹³⁰Vgl. JIC, <https://www.jic.gov.jo/en/the-investment-window/> (aufgerufen am 18.08.2020).

6.5 Marktbarrieren und Markthemmnisse

Laut einer Marktanalyse der GIZ über die jordanische Verpackungsindustrie gibt es keine staatlichen Strategien oder Gesetze zur aktiven Förderung des Verpackungssektors.¹³¹ Es macht den Anschein, als würde der Staat diesem Wirtschaftszweig nur wenig Aufmerksamkeit schenken, obwohl die Nachfrage an Verpackungsmaterialien und -strategien in den nächsten Jahren mit der Entwicklung verarbeiteter Lebensmittel noch stark wachsen wird. Zahlen des „DoS Industry Survey 2015“ zufolge beanspruchen Strom, Treibstoffe sowie Verpackungsmaterialien und deren Herstellung jeweils etwa 19%, 30% und 36% der Gesamtkosten eines Produktionsprozesses. Da Jordanien im Vergleich zu seinen Nachbarländern deutlich höhere Strompreise aufweist, könnte dies ein möglicher Nachteil für die Unternehmen in der jordanischen Verpackungsindustrie darstellen.

¹³¹Vgl. GIZ, <https://www.giz.de/de/downloads/Jordan%20Food%20Processing%20Sector%20Analysis%20and%20Strategy%20for%20Sectoral%20Improvement.pdf> (aufgerufen am 18.11.2020).

Abbildung 8: Strompreise Jordanien

Quelle: Statista¹³²

Entscheidend ist auch der Grad der Internationalisierung der deutschen Unternehmen über Erfolg und Misserfolg auf dem jordanischen Markt. Auch wenn die räumliche Distanz zum deutschen Markt nicht sehr groß ist, zeichnen sich im kulturellen, religiösen und sozialen Kontext große Unterschiede ab. Es sollten bei einer entsprechenden Geschäftsanbahnung die Möglichkeiten von Kulturseminaren für die betreffenden Mitarbeiter genutzt werden, um

¹³²Vgl. Statista, <https://www.statista.com/statistics/711752/industrial-consumer-price-for-retail-electricity-in-mena-by-key-country/> (aufgerufen am 10.06.2020).

weitere Informationen bzgl. der Geschäftskultur zu erlernen und erfolgreich im Zielland einzusetzen. Insbesondere im Kontext des Kontaktes mit jordanischen Arbeitern ist auf die Hilfe eines Dolmetschers zu verweisen, da nicht davon ausgegangen werden kann, dass das Niveau der Englischkenntnisse dessen von deutschen Facharbeitern entspricht. Eine kurze Einführung in die jordanische Geschäftskultur ist in Kapitel 1.5. zu finden.

Zu beachten sind die Hürden, welche eine Unternehmensgründung in Jordanien betreffen. Sollte es von Interesse sein, nicht nur Produkte nach Jordanien zu verkaufen oder Projekte durchzuführen, sondern auch eine Unternehmensgründung im Sinne einer Zweigniederlassung vorzunehmen, ist zu beachten, dass Unternehmensgründungen in Jordanien als vergleichsweise kompliziert gelten. Nähere Informationen diesbezüglich sind in Kapitel 7 zu finden.

Bei weiteren Fragen zur Unternehmensgründung in Jordanien steht die Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer gerne zur Verfügung.

6.6 Fachkräfte

Die junge Bevölkerungsstruktur, die sich dadurch kennzeichnet, dass 54% der Jordanier unter 25 Jahre alt sind, hat sowohl Vor- als auch Nachteile.¹³³ Zum einen kommt es wegen der begrenzten Anzahl an Arbeitsplätzen zu einer überdurchschnittlich hohen Jugendarbeitslosigkeit, die in Jordanien 35% der Bevölkerung zwischen 15 und 24 Jahren betrifft.¹³⁴ Zur selben Zeit verbirgt sich in der jungen Gesellschaft viel Potenzial für die wirtschaftliche Entwicklung in dem Land. Besonders vielversprechend ist die in Jordanien vorliegende Kombination von vielen jungen Menschen und einer Anzahl an guten Bildungseinrichtungen. Für die Region unüblich und somit herausstechend ist die Alphabetisierungsquote von über 98%, die das Land zum Spitzenreiter in dieser Hinsicht macht. Diese resultiert aus den Bemühungen der Regierung, stark in die Bildung der Bevölkerung zu investieren und somit das Bildungsniveau von sowohl Minderjährigen als auch Erwachsenen zu verbessern.¹³⁵¹³⁶

Im Jahr 1999 wurde Gesetz Nr. 27 mit der Bezeichnung „Vocational Labor Regulatory Law“ verabschiedet. Nach diesem Gesetz müssen Arbeitnehmer in Jordanien in dem von ihnen praktizierten Beruf eine Qualifizierung nachweisen, bevor sie dort rechtmäßig tätig sein dürfen.¹³⁷

Außerdem werden in dieser Regelung die verschiedenen Qualifizierungsstufen festgelegt. Im Folgenden werden diese kurz dargestellt:

¹³³Vgl. Index Mundi, https://www.indexmundi.com/jordan/demographics_profile.html (aufgerufen am 08.06.2020).

¹³⁴Vgl. Worldbank, <https://data.worldbank.org/indicator/SL.UEM.1524.ZS?locations=JO> (aufgerufen am 08.06.2020).

¹³⁵Vgl. Worldbank, <https://data.worldbank.org/indicator/SE.ADT.LITR.ZS> (aufgerufen am 08.06.2020).

¹³⁶Vgl. Jordan Ministry of Education,

https://planipolis.iiep.unesco.org/sites/planipolis/files/ressources/jordan_education_strategic_plan_esp_2018-2022.pdf (aufgerufen am 08.06.2020).

¹³⁷Vgl. BQ-Portal, <https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/jordanien> (aufgerufen am 08.06.2020).

- (1) Semi-skilled Level
 - (2) Skilled Level
 - (3) Craft Level
- } Berufliche Qualifikationsstufen
- (4) Technician Level (für Absolventen des Community Colleges)
 - (5) Professional Level (für Hochschulabsolventen)¹³⁸

Dabei ist zu beachten, dass die erste Qualifizierungsstufe „Semi-skilled Level“ einen Ausbildungsumfang von lediglich 150-700 Stunden einnimmt und somit nicht an die Intensität einer deutschen Ausbildung herankommt. Dahingegen ist das „Skilled Level“, welches mit 1400-2800 Stunden ebenso wie das deutsche Ausbildungssystem 3 Jahre in Anspruch nimmt, durchaus intensiver.¹³⁹

Die Verpackungsindustrie Jordaniens leidet unter einem Engpass sowohl von qualifizierten Fachkräften als auch von Hilfsarbeitskräften und sieht sich einer geringen Anzahl an Auszubildenden und Studierenden in dieser Branche gegenüber. Dies hat u.a. den Grund, dass einige erfahrenere Arbeiter in die Nachbarländer (v.a. in die Golfstaaten) abwandern, da sie dort eine bessere Bezahlung erhalten.¹⁴⁰ Eine praktische Ausbildung in diesem Bereich findet nicht statt, was dazu führt, dass die ohnehin gering zur Verfügung stehenden Arbeitnehmer keinen spezifischen, wissenschaftlichen Hintergrund aufweisen. Generell findet die Ausbildung im Königreich auf einer sehr praktischen Ebene statt. Die theoretische und wissenschaftliche Ausbildung spielt dabei eine kleinere Rolle.

Die geringe Anzahl an Arbeitnehmern und Absolventen in diesem Sektor basiert auf der mangelnden Attraktivität der jordanischen Verpackungsindustrie. Außerdem stellen die gesetzlichen Regularien von Gesetz Nr. 27 ein Hindernis für die Produktivität der Unternehmen dar, welche sich sonst um ausländisches Personal bemühen würden. Dies gestaltet sich aufgrund dieser Regelung jedoch als schwierig, da Arbeitnehmer eine Qualifizierung in ihrem verübten Beruf aufweisen müssen.

Wie bereits in 6.1. kurz dargelegt, wurde ein Trainingsprogramm von der World Packaging Organisation ins Leben gerufen. Das „Regional Packaging Training“ hat zum Ziel, die Entwicklung des beruflichen Fachwissens und die Kompetenzen in der Verpackungsindustrie zu fördern. Zu der Zielgruppe des Programms gehören vorrangig die Arbeiter in der Branche, Fachkräfte aus anderen Sektoren, sowie Studierende aus diesem oder einem verwandten Bereich. Bei dem Trainingsprogramm handelt es sich um einen 5-tägigen Kurs, der die verschiedenen technologischen Eigenheiten der Industrie abdeckt und so die Partizipierenden über Innovationen und neue

¹³⁸Vgl. BQ-Portal, <https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/jordanien> (aufgerufen am 08.06.2020).

¹³⁹Vgl. Ebd.

¹⁴⁰Vgl. USAID, https://jordankmportal.com/resources/packaging-sector-profile-and-market-assessment-1_ (aufgerufen am 10.11.2020).

Techniken schult. Im letzten Jahr kamen die Teilnehmer des Seminars vorrangig aus Jordanien, den palästinensischen Autonomiegebieten, dem Oman, Marokko, Ägypten und dem Libanon.

Durch die Förderung des Fachpersonals und des in dem Seminar entstehenden internationalen Austausches von Fachwissen, soll das Programm dazu beitragen, die Verpackungsindustrien der Mitgliedsstaaten der WPO zu stärken.¹⁴¹ Außerdem bietet das Zusammentreffen eine gute Gelegenheit zum Networking für die Unternehmen.

Tabelle 6 gibt Auskunft über die Universitäten, die ingenieurwissenschaftliche Fakultäten aufweisen. Aus diesen können potenzielle Arbeiter und Fachkräfte für die Verpackungsindustrie entspringen.

Tabelle 7: Jordanische Universitäten

Universität	Standort	Website	Zielmarktrelevante Fakultät
Al Ahliyya Amman University	Amman	https://www.ammanu.edu.jo	https://www.ammanu.edu.jo/English/Faculties/eng/Home.aspx
Al Balqa` Applied University	As-Salt	https://www.bau.edu.jo/	https://www.bau.edu.jo/bauar/Colleges/Eng/Home.aspx
Al Hussein Bin Talal University	Ma`an	http://www.ahu.edu.jo/	http://www.ahu.edu.jo/EN-category-306
Al Zaytoonah University of Jordan	Amman	https://www.zuj.edu.jo/	https://www.zuj.edu.jo/FET/
American University of Madaba	Madaba	https://aum.edu.jo/en/	https://aum.edu.jo/en/foe
Amman Arab University	Amman	https://www.aau.edu.jo/en	https://www.aau.edu.jo/en/academics/faculty-engineering/civil-engineering-department
Applied Science Private University	Amman	https://www.asu.edu.jo/en/	https://www.asu.edu.jo/en/engineering/ec/RET/Pages/Overview.aspx
German Jordanian University	Amman	http://www.gju.edu.jo/	http://www.gju.edu.jo/content/about-department-993
Jordan University of Science and Technology	Irbid	http://www.just.edu.jo/	http://www.just.edu.jo/facultiesanddepartments/facultyofengineering/Pages/Default.aspx
Middle East University	Amman	https://meu.edu.jo/	https://meu.edu.jo/faculties/faculty-of-engineering/
Mutah University	Al Karak	https://www.mutah.edu.jo/en/	https://engineering.mutah.edu.jo/Home.aspx

¹⁴¹Vgl. ASD, <https://ambalaj.org.tr/en/news-wpo-regional-packaging-training-in-jordan.html> (aufgerufen am 20.11.2020).

Philadelphia University	Amman	http://www.philadelphia.edu.jo/	https://www.philadelphia.edu.jo/faculties/faculty-of-engineering/mechanical-engineering
Princess Sumaya University for Technology	Al Jubaiha	https://www.psut.edu.jo/	https://www.psut.edu.jo/content/message-dean-1
Tafila Technical University	Tafilah	http://www.ttu.edu.jo/en/	http://www.ttu.edu.jo/en/academics/college-of-engineering
The Hashemite University	Zarqa	https://hu.edu.jo/	https://hu.edu.jo/fac/?facid=55000000
University of Jordan	Amman	http://ju.edu.jo/home.aspx	http://engineering.ju.edu.jo/Departments/School_DepHome.aspx?deptname=Electrical%20Engineering
University of Petra	Amman	https://www.uop.edu.jo/EN/	https://www.uop.edu.jo/En/Academics/FacultyOfEngineering/CivilEngineering/Pages/default.aspx
Yarmouk University	Irbid	https://www.yu.edu.jo/index.php/en/	https://hijjawi.yu.edu.jo

6.7 Arbeitsrecht

6.7.1 Arbeitserlaubnis für Ausländer

Ausländische Arbeitskräfte benötigen eine Arbeitserlaubnis, die zunächst für ein Jahr gültig und verlängerbar ist.¹⁴²

¹⁴³ Die Bearbeitung kann sich über mehrere Wochen oder Monate ziehen.

Zum Erhalt einer Arbeitserlaubnis in Jordanien ist Folgendes zu beachten:

1. Das Arbeitsministerium ist die einzige Regierungsbehörde, die ermächtigt ist, Genehmigungen für nichtjordanische Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu erteilen;
2. Die Genehmigung des Ministers oder seines Vertreters wird gemäß den Dokumenten erteilt und dem Antrag auf Genehmigung beigelegt;
3. Die erforderlichen Qualifikationen und Berufserfahrung für die Stelle dürfen in der jordanischen Belegschaft nicht vorhanden sein;
4. Es gibt Standardgebühren für die Ausstellung, Verlängerung oder den Austausch einer Arbeitserlaubnis.

¹⁴²Vgl. HG. Org, <https://www.hg.org/legal-articles/work-permit-in-jordan-23748> (aufgerufen am 29.12.2020).

¹⁴³Vgl. <https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&url=https://arij.net/wp-content/uploads/2011/12/attachments.docx&ved=2ahUKewiErZSB8NbrAhVGSRUlHZ9PBPQFJAJegQIAhAB&usg=AOvVaw03E52-YbtzyZl0zHi2Ld3A> (aufgerufen am 29.12.2020).

Zur Beantragung eines Investorenvisums werden zusätzlich folgende Unterlagen benötigt:

1. Kopie des Reisepasses.
2. Erklärung des Besuchszwecks und des Investitionsinteresses.

Lokale Investoren erhalten eine Aufenthaltsgenehmigung durch das Innenministerium.

Die Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer in Ägypten ist bei weiteren Fragen für deutsche Unternehmen behilflich und bietet diesbezüglich gerne Unterstützung an.

6.7.2 Devisenrecht/Zahlungsverkehr

Für Jordanien gibt es sehr wenige Einschränkungen für Banküberweisungen und den Transfer ins Ausland. Ausländische Arbeitnehmer, welche in Jordanien arbeiten, können das Gehalt ins Ausland transferieren ohne dies zu melden. Es besteht keine Meldepflicht für Banküberweisungen ins Ausland. Sowohl den Bürgern in Jordanien als auch den Ausländern ist es gestattet, ein sogenanntes Fremdwährungskonto zu besitzen.¹⁴⁴

6.8 Zahlungs- und Vertriebsstruktur

Folgende Unternehmen können in Jordanien gegründet werden:

1. General Partnership
2. Limited Partnership
3. Limited Liability Company
4. Limited Partnership in Shares
5. Private Shareholding Company
6. Public Shareholding Company¹⁴⁵

Da Anträge einer Unternehmungsgründung des Öfteren speziellen Sicherheitskontrollen unterzogen werden, wird die Gründung eines Unternehmens in Jordanien wie bereits in Kapitel 1.4. und 6.2. angemerkt, als äußerst schwierig wahrgenommen.¹⁴⁶

¹⁴⁴Vgl. GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/recht-kompakt/jordanien/recht-kompakt-jordanien-16616> (aufgerufen am 31.08.2020).

¹⁴⁵Vgl. Companies Law No.22, www.ilo.org/dyn/natlex/docs/ELECTRONIC/48327/73180/F1978120540/JOR48327.pdf (aufgerufen am 05.08.2020).

¹⁴⁶Vgl. Jordan Strategy Forum, http://jsf.org/sites/default/files/Challenges%20of%20Starting%20a%20Small%20Business%20in%20Jordan_1.pdf (aufgerufen am 05.08.2020).

Grund für eine starke Verzögerung eines solchen Antrages ist u.a. die Tatsache, dass die Sicherheitskontrolle sowohl vom Innenministerium als auch vom Geheimdienst durchgeführt wird. Diese Überprüfung verläuft oftmals willkürlich, da sie keineswegs auf einer Gesetzesgrundlage basiert und ihre Dauer im Vorfeld nicht festgelegt und angegeben wird. Mehr Informationen über eine Unternehmensgründung in Jordanien bietet der „Ease of Doing Business“ Index.¹⁴⁷ Dieser stellt heraus, dass der Gründungsprozess in Jordanien 7 Schritte benötigt und so ein überdurchschnittlich hoher Aufwand für den Prozess betrieben werden muss. In den fortschrittlichen OECD-Ländern beansprucht dieser lediglich 4,9 Schritte. Das sind die Hauptgründe, weshalb der Prozess der Unternehmensgründung in Jordanien als kompliziert angesehen wird. Im weltweiten „Ease of Doing Business“ Index wird Jordanien 88 von 100 Punkten in den Bereichen Zeit und Kosten der Gründung zugewiesen. Wegen der geringen Höhe des zu hinterlegenden Eigenkapitals erhält Jordanien hingegen 100 von 100 Punkten.

Sollte die Gründung eines Unternehmens in Erwägung gezogen werden, sind folgende Schritte zu beachten:

1. Registrierung im Ministerium für Industrie und Handel inklusive Zahlung der Gebühren:
 - Registrierungsgebühr: 2/1000 des Unternehmenskapitals, maximal jedoch 250 JOD
 - Stempelgebühr: 3/1000 des Unternehmenskapitals
 - Publikationsgebühr: 15 JOD
 - Gebühr zum Einreichen der ersten Generalversammlung: 40 JOD
 - Satzungsgebühr: 10 JOD
 - Gebühr für die Registrierungsurkunde: 10 JOD
 - Einreichgebühr: 10 JOD
2. Eröffnung eines Bankkontos und Hinterlegung von 50% des Unternehmenskapitals
3. Erlangung einer Steuernummer und Registrierung für Mehrwertsteuer
4. Registrierung bei der Industrie - oder Handelskammer
5. Erlangung einer Ausbildungslizenz durch die Gemeindeverwaltung Amman
6. Zivile Sicherheitsinspektion
7. Registrierung für die Sozialversicherung¹⁴⁸

Für zusätzliche Informationen bezüglich der Unternehmensgründung kann die Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer kontaktiert werden.

Bei Geschäftsabschluss ist ein bestätigtes Akkreditiv, besonders in der Anfangsphase der geschäftlichen Beziehung, übliche Praxis in der MENA-Region. Die Lieferung gegen Vorkasse stellt dabei den sichersten Weg für den Hersteller dar, gängiger ist es jedoch die Zahlung in mehrere Einheiten aufzuteilen. Normal sind hierbei 70% bei

¹⁴⁷Vgl. Weltbank, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/j/jordan/JOR.pdf> (aufgerufen am 29.08.2020).

¹⁴⁸Vgl. Jordan Strategy Forum, http://jsf.org/sites/default/files/Challenges%20of%20Starting%20a%20Small%20Business%20in%20Jordan_1.pdf (aufgerufen am 05.08.2020).

Auftragserteilung und 30% bei Lieferung. Zur Verringerung der Risiken und Komplikationen bietet es sich an, besonders bei Zahlungsverzug, eine Absicherung durch Exportkredite zu unternehmen. Diese werden u.a. von Euler Hermes oder auf der Marktplatz-Plattform X-ton angeboten. Durch diese Absicherung erhalten deutsche Unternehmen deutlich mehr Schutz gegen Zahlungsunfälle. Jordanischen Kunden werden dadurch bessere geschäftliche Konditionen angeboten.

Euler Hermes stuft Jordanien in die Länderkategorie 5 von 7 für die Exportgarantien Deutschlands ein. Damit enthalten Exportgeschäfte mit dem Land ein „sensitives Risiko“.¹⁴⁹ Genauere Informationen zur Einschätzung des Staates bietet Euler Hermes Global in einer Studie aus 2016.¹⁵⁰ Ein deutscher Vollstreckungstitel in Jordanien ist als Druckmittel lediglich begrenzt wirksam. Von Gerichtsverfahren in Jordanien sind ebenfalls abzuraten, da diese oft sehr langwierig sind. Eine persönliche und kollegiale Beziehung zum Kunden ist vor allem unter diesen Voraussetzungen sehr empfehlenswert.

6.9 Einfuhrbestimmungen

Während in Jordanien der Großteil des Außenhandels privat geregelt wird, befinden sich Importe von Grundnahrungsmitteln und Produkten für die Versorgung der Armee in staatlicher Hand.¹⁵¹ Seit 1994 wurden die Höchstzollsätze schrittweise auf 30% reduziert, wobei Produkte, die aus der EU entspringen ein vergünstigtes Zollregime genießen. Außerdem gibt es seit dem 1. Mai 2014 eine Freihandelszone zwischen Jordanien und den EU-Mitgliedsstaaten, welche im Rahmen des EU-Assoziationsabkommen festgelegt wurde.¹⁵²

Obwohl das Konzept der Importlizenzen in Jordanien allgemein abgeschafft wurde, besteht für die Einfuhr weniger Produkte weiterhin die Notwendigkeit einer Lizenz. Unter die Waren, die nur von bestimmten Unternehmen und unter der Voraussetzung einer Lizenz zu importieren sind, fallen hauptsächlich bestimmte Agrarprodukte, Waffen und Munitionen, chemische Stoffe, u.ä.¹⁵³ Für Maschinen und Materialien, die für die Verpackungsindustrie von Bedeutung sind, sollte keine Lizenz von Nöten sein.

Wichtig zu beachten ist, dass ausländische Importeure eine Bewilligung von der jordanischen Zollverwaltung benötigen, welche die vorübergehende Einfuhr von Produkten genehmigt. Nach der Genehmigung dieses Antrags erhalten Importeure eine sogenannte „Import-Card“, welche eine Gültigkeitsdauer von einem Jahr hat und lediglich für einen festgelegten Einfuhrort geltend ist. Ohne den Besitz einer solchen Import-Card müssen Unternehmen mit einer additionalen Gebühr von 2,5% des Warenwertes rechnen.

¹⁴⁹Vgl. AGA-Portal, <https://www.agaportal.de/exportkreditgarantien/praxis/laenderklassifizierungen> (aufgerufen am 16.06.2020).

¹⁵⁰Vgl. Euler Hermes Global, https://www.eulerhermes.com/en_global/economic-research/country-reports/Jordan.html (aufgerufen am 16.06.2020).

¹⁵¹Vgl. GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/einfuhrverfahren-in-jordanien-15414.pdf> (aufgerufen am 24.11.2020).

¹⁵²Vgl. Ebd.

¹⁵³Vgl. WKO, https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/jordanien-export-import.html#heading_wir_unterstuetzen_bei_export_und_import (aufgerufen am 15.11.2020).

Folgende Dokumente sind für eine Zollanmeldung in Jordanien aufzuweisen:¹⁵⁴

- Konnossemente für Produkte, die über den Hafen importiert werden (beziehen sich auf den Hafen von Aqaba)
- Luftfrachtbrief für Waren, die über den Luftweg ins Land kommen
- „Transporters certificate“ für Produkte, die über Land importiert werden
- beglaubigte Rechnung mit Auskunft über Art, Menge, Anzahl, Gewicht, Wert der Waren & Namen der Käufer und Verkäufer (wird i. d. R. von der Handelskammer, der Botschaft oder dem Konsulat des Ursprungslands ausgestellt)
- Angabe des Wertes von Gütern, die den Wert von 2.000 JOD (ca. 2.450 Euro) überschreiten
- Ausfuhrgenehmigung (Quelle: GTAI)

Die erforderlichen Dokumente für den Import hängen von der Art des zu exportierenden Produkts und den Anforderungen des Importeurs ab.¹⁵⁵ Diese können in Form von Gesundheitszeugnissen, Standardisierungskontrollen, Veterinär- und Pflanzengesundheitszeugnissen und Ausfuhrlicenzen gefordert werden. Für eine gelungene Abwicklung der Durchführung von Importen sind meist Kontaktpersonen notwendig, um diesen längeren Prozess zu vermeiden. Daher ist es empfehlenswert bei Vertragsabschlüssen mit jordanischen Partnern dafür zu sorgen, dass diese sich, wenn möglich, um den Import kümmern.¹⁵⁶

6.9.1 Import-Vorschriften für Verpackungen

Um jordanische Waren zu exportieren, müssen eine Reihe von Vorschriften und Formalitäten im Bereich Verpackung erfüllt werden. So spielen Gesundheits- und Hygienefaktoren und hohe Qualität eine wichtige Rolle beim Export von verpackten Gütern. Handelt es sich beispielsweise bei den importierten Waren um essbare Güter, muss ein Gesundheitszeugnis vorgelegt werden. Diese Bescheinigung wird vom Gesundheitsministerium des Exportlandes ausgestellt.¹⁵⁷ Für essbare Güter gelten aufgrund dessen andere Verpackungsvorschriften, wie etwa für Komplementärgüter.¹⁵⁸ Des Weiteren sind die Exporteure an weitere Liefer- und somit auch Verpackungsbedingungen gebunden, wenn es sich etwa um Luftfracht handelt. Diese sind in dem Luftfrachtbrief enthalten, der von der Transportgesellschaft ausgestellt wird.¹⁵⁹ Besonders wichtig im Rahmen eines Imports ist es, mit dem Importeur die Vertragsbedingungen sowie Mengen, Qualität, Verpackung, Kennzeichnungs- und

¹⁵⁴Vgl. GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/einfuhrverfahren-in-jordanien-15414.pdf> (aufgerufen am 22.11.2020).

¹⁵⁵Vgl. Ebd.

¹⁵⁶Vgl. WKO, https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/jordanien-export-import.html#heading_wir_unterstuetzen_bei_export_und_import (aufgerufen am 15.11.2020).

¹⁵⁷Vgl. AHK Ägypten, <https://aegypten.ahk.de/en/regionale-bueros/jordan/rechtsberatung/translate-to-english-einfuhr-und-ausfuhrbestimmungen> (aufgerufen am 30.11.2020).

¹⁵⁸Vgl. AHK Ägypten, <https://aegypten.ahk.de/en/regionale-bueros/jordan/rechtsberatung/translate-to-english-einfuhr-und-ausfuhrbestimmungen> (aufgerufen am 30.11.2020).

¹⁵⁹Vgl. AHK Ägypten, <https://aegypten.ahk.de/en/regionale-bueros/jordan/rechtsberatung/translate-to-english-einfuhr-und-ausfuhrbestimmungen> (aufgerufen am 30.11.2020).

Etikettierungsanforderungen, Preise, Zahlungsbedingungen, Transportmittel und Bezahlung der Sendung im Vorfeld zu vereinbaren.¹⁶⁰

Abschließend kann somit festgehalten werden, dass jordanische Verpackungsvorschriften bestehen, diese jedoch von mehreren Faktoren wie der Art der Güter und der Transportmittel abhängen.

6.10 Steuerrecht

6.10.1 Einkommenssteuer

Grundsätzlich gelten im jordanischen Einkommenssteuerrecht folgende Freibeträge: Es wird alleinstehenden, steuerpflichtigen natürlichen Personen ein Freibetrag von 10.000 JOD gewährt, der pro abhängig Verwandtem bis zum zweiten Grad um weitere 10.000 JOD erhöht wird. Des Weiteren werden Privatausgaben wie z.B. medizinische Versorgung, Miete, Ausbildungsausgaben und Immobilienkreditzahlungen mit weiteren 3.000 JOD im Freibetrag berücksichtigt.

Seit 2019 gelten gemäß Art. 11 lit a) Ertragssteuergesetz folgende Einkommenssteuersätze:

Tabelle 8: Einkommenssteuersätze in Jordanien

Zu versteuerndes Einkommen (in JOD)	Steuersatz
bis 5.000	5 %
5.001-10.000	10 %
10.001-15.000	15 %
15.001-20.000	20 %
von 20.001 bis 1.000.000	25 %
jeder weitere Dinar	30 %

Datenquelle: GTAI¹⁶¹, eigene Darstellung

6.10.2 Körperschaftssteuer

Von der Reform betroffen ist auch die Körperschaftssteuer. Für Industrieunternehmen bildet sich die Körperschaftssteuer gemäß folgender zeitlicher Staffelung gemäß (Art. 11 lit. c) Nr. 1 ErStg):

¹⁶⁰Vgl. Ebd.

¹⁶¹GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/jordanien/jordanien-neues-jahr-neue-steuersaetze-neue-steuern-in-58136> (aufgerufen am 10.08.2020).

Tabelle 9: Körperschaftssteuer

	Industrieunterne hmen	Textil- und Pharmaziebranche	Banken	Telekommunikation, Bergbau, Erzeugung und Verteilung von Strom, Finanzielle Vermittlung, Versicherungen und Rückversicherung, Finanzierungsleasing und Finanzdienstleistungen	Sonstige
2019	25%	50%	35%	24%	20%
2020	20%	30%	35%	24%	20%
2021	15%	20%	35%	24%	20%
2022	10%	10%	35%	24%	20%
2023	5%	5%	35%	24%	20%

Quelle: AHK Kairo¹⁶², eigene Darstellung

6.10.3 National Contribution

Weiterhin neu eingeführt durch die Steuerreform wurde die s.g. National Contribution, eine Zusatzsteuer, die sich wie folgt berechnet:

Tabelle 10: National Contribution

Sektor	National Contribution
Bergbau	7 %
Finanzdienstleistungen	4 %
Banken	3 %

¹⁶²AHK, <https://aegypten.ahk.de/regionale-bueros/jordan/rechtsberatung/steuersystem> (aufgerufen am 31.08.2020).

Elektrizität / Stromerzeugung	3 %
(Tele-) Kommunikation	2 %
Versicherer und Rückversicherer	2 %
Andere	1 %

Datenquelle: EY¹⁶³, eigene Darstellung

Ziel dieser Abgabe ist es, durch die erhöhten Staatseinnahmen die hohen Staatsschulden abzubezahlen und die Staatsschuldenlast zu reduzieren.¹⁶⁴

6.10.4 Besteuerung in den Entwicklungszonen

Lag die Besteuerung von Unternehmen in den Entwicklungszonen bisher bei 5%, so wurde auch hier eine Änderung vorgenommen, welche folgende Steuersätze ergibt: Verarbeitende Industrie deren Wertschöpfung innerhalb der Entwicklungszone mindestens 30% beträgt, bleibt bei 5%, alle anderen Unternehmen zahlen mit Einführung des neuen Steuerrechts 10%.¹⁶⁵

6.10.5 Besteuerung von Ausländern

Ein Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und Jordanien besteht nicht. Ausländische Quellensteuern, die auf Einkünfte aus Quellen außerhalb Jordaniens gezahlt werden, sind abzugsfähig, wenn das Einkommen in diesem Land gemäß den Bestimmungen des jordanischen Einkommensteuergesetzes steuerpflichtig war.

6.10.6 Withholding Tax

Der Steuersatz für Dienstleistungen einer nicht in Jordanien ansässigen juristischen oder natürlichen Person beträgt 10% der Zahlung.

Die Leistungen folgender Berufsgruppen unterliegen einer Besteuerung von 5%, wenn sie von ansässigen natürlichen Personen oder privatwirtschaftlichen Unternehmen erbracht werden: Ärzte, Rechtsanwälte, Ingenieure,

¹⁶³EY, [https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Jordan_amends_Income_Tax_Law/\\$FILE/2018G_012574-18Gbl_Jordan%20amends%20Income%20Tax%20Law.pdf](https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Jordan_amends_Income_Tax_Law/$FILE/2018G_012574-18Gbl_Jordan%20amends%20Income%20Tax%20Law.pdf) (aufgerufen am 25.08.2020).

¹⁶⁴Vgl. EY, [https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Jordan_amends_Income_Tax_Law/\\$FILE/2018G_012574-18Gbl_Jordan%20amends%20Income%20Tax%20Law.pdf](https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Jordan_amends_Income_Tax_Law/$FILE/2018G_012574-18Gbl_Jordan%20amends%20Income%20Tax%20Law.pdf) (aufgerufen am 31.08.2020).

¹⁶⁵Vgl. EY, [https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Jordan_amends_Income_Tax_Law/\\$FILE/2018G_012574-18Gbl_Jordan%20amends%20Income%20Tax%20Law.pdf](https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Jordan_amends_Income_Tax_Law/$FILE/2018G_012574-18Gbl_Jordan%20amends%20Income%20Tax%20Law.pdf) (aufgerufen am 25.08.2020).

Wirtschaftsprüfer, Sachverständigen, Berater, Steuerberater, Versicherungs- und Rückversicherungsagenten und -makler, Zollagenten, Kommissionsmakler und Agenten, Finanzintermediäre und Spediteure.¹⁶⁶

7. Markteintrittsstrategien und Risiken

Für einen erfolgreichen Markteintritt in den jordanischen Zielmarkt, sind besonders die folgenden Faktoren zu beachten:

1. Starke politische und rechtliche Basis
2. Wirtschaftlichkeit der Projekte

Eine zielstrebige und erfolgreiche Projektdurchführung setzt eine politisch und rechtlich starke Basis voraus. Auch die Wirtschaftlichkeit des Projektes sollte vorher überprüft werden. Im Folgenden werden die beiden Faktoren kurz erläutert:

Auch wenn bereits viele Akteure in der jordanischen Verpackungsindustrie vertreten sind, bieten sich trotzdem gute Chancen für deutsche Unternehmen, den Markteintritt erfolgreich zu gestalten. Besonders wichtig für eine gelungene Realisierung eines Projektes ist es, die Investoren bzw. Kunden von der langfristigen Wirtschaftlichkeit der eigenen Produkte und Installationen zu überzeugen. Dafür sollte bei der Vermarktung des Produktes auf das ausländische Vertrauen in deutsche Ingenieurleistungen und das Label „Made in Germany“ gesetzt werden. Dieses hat sich im arabischen Raum als äußerst überzeugungsfähig im internationalen Wettbewerb erwiesen.¹⁶⁷

Die jordanische Regierung ist sehr an Investitionen ausländischer Firmen in Jordanien interessiert, da diese die Bildung von internationalen Konsortien fördert und so den Zugang zu Privatkapital, Entwicklungsbanken, sowie Entwicklungsdarlehen vereinfacht. So schafft der Staat mit dem Gesetz Nr. 30/2014 finanzielle Anreize in Form einer Befreiung von Umsatzsteuern und Zöllen, sowie der Einkommens- und Körperschaftssteuer.¹⁶⁸

Wie bereits in den vorherigen Kapiteln beschrieben ist Jordanien, trotz der krisenhaften Verhältnisse in dessen Nachbarländern, ein Stabilitätsanker in der Region.

¹⁶⁶Vgl. PWC, <https://taxsummaries.pwc.com/jordan/corporate/withholding-taxes> (aufgerufen am 31.08.2020).

¹⁶⁷Vgl. Germany Trade & Invest, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/specials/special/aegypten/-made-in-germany-ist-in-aegypten-ein-wettbewerbsvorteil-18740> (aufgerufen am 06.08.2020).

¹⁶⁸Vgl. JIC, <https://www.jic.gov.jo/wp-content/uploads/2018/10/Investment-Law-ENGLISH-2014.pdf> (aufgerufen am 18.08.2020).

Das Land belegt im „Ease of Doing Business“ Ranking Platz 75.¹⁶⁹ In Aspekten die Steuern und Kredite betreffen, schneidet Jordanien, aufgrund der zuvor erwähnten Vergünstigungen sehr gut ab. Die Unternehmensgründung und das Einholen von Baugenehmigungen erweisen sich jedoch wie dargelegt als sehr kompliziert. Daher ist es nicht verwunderlich, dass der „Global Competitiveness Index“, welcher Volkswirtschaften nach deren Wachstumschancen einstuft, Jordanien in dieser Hinsicht als schwierig einstuft.¹⁷⁰ Auch wenn dieses Ranking branchenübergreifend die jordanische Wirtschaft analysiert hat und sich somit nicht zielmarktspezifisch auf die Verpackungsindustrie bezieht, sollten diese Umstände vor jeglichen unternehmerischen Tätigkeiten berücksichtigt werden.

Werden Importe nach Jordanien in Erwägung gezogen, sollten die rechtlichen Einfuhrbestimmungen gut studiert sein, um aufkommende Einfuhrverstoße zu vermeiden. Weiterhin ist für einen erfolgreichen Markteintritt in der gesamten Region eine persönliche Verbindung zu potenziellen Geschäftspartnern weitaus wichtiger als in Deutschland. Daher ist eine persönliche Geschäftsbeziehung mit potenziellen Kunden oder Partnern in Jordanien ratsam. Für gelungene Geschäfte sind persönliche Treffen, im Optimalfall sogar mehrfach, empfehlenswert, da dies der beste Weg zu Vermarktung des eigenen Produktes oder der Dienstleistung ist. Durch die aktuelle Covid19-Situation ändert sich diese Dynamik jedoch. Das Haschemitische Königshaus hat teilweise streng zur Eindämmung der Verbreitung des Virus eingegriffen, wodurch auch in Jordanien derzeit ein Großteil über Online-Meetings geregelt wird. Die aufkommende virtuelle Veranstaltung dient als ein erstes Treffen mit potenziellen Geschäftspartnern und -kunden, mit denen im Rahmen einer potenziellen Geschäftsanbahnung in jedem Fall Kontakt aufrechterhalten werden sollte.

Für Unternehmen, die in den jordanischen Markt einsteigen wollen und noch nie zuvor im MENA-Raum aktiv waren, ist es ratsam einen einheimischen Partner zu engagieren. Dieser sollte sowohl lokale Sprachkenntnisse aufweisen, als auch als Repräsentant und Kontaktperson vor Ort fungieren.

Abschließend sollten Möglichkeiten der Produktrepräsentation in Jordanien direkt oder auf internationalen Messen wahrgenommen werden, da diese regelmäßig auf große Unternehmen stoßen und so einen Markteintritt erleichtern. Eine Auflistung der bedeutendsten Messen, auf denen auch Akteure aus der jordanische Verpackungsindustrie in verschiedenen Formen vertreten sind, ist in 9.3 zu finden.

¹⁶⁹Vgl. World Bank Group, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/l/jordan/JOR.pdf> (aufgerufen am 06.08.2020).

¹⁷⁰Vgl. Ebd.

8. Schlussbetrachtung inkl. SWOT-Analyse

8.1 Schlusswort

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Verpackungsindustrie in Jordanien, sowohl viel Potenzial als auch einige Hürden für einen Markteintritt deutscher Unternehmen vorweist. Mit seiner politisch sehr stabilen und geografisch zentralen Lage in der MENA-Region, wird das Land immer attraktiver für ausländische Investoren. Dies wird durch die Bemühungen des Staates, ausländisches Investment zu fördern, verstärkt. Hinzu kommt die relativ neue Freihandelszone, die Jordanien mit der Europäischen Union seit 2014 hat. Die steigende Nachfrage nach europäischen Verpackungsstandards der Produkte in verschiedenen Sektoren, verstärkt den Bedarf örtlicher Unternehmen, mit ausländischen Firmen zusammenzuarbeiten. Hinzu kommen die Beliebtheit und Anerkennung des Qualitätsmerkmals „Made in Germany“, welches besonders im Hinblick auf die schwache Vermarktung lokaler Akteure punkten kann.

Hürden bei der Teilnahme am jordanischen Markt stellen v.a. die Umständlichkeit einer Unternehmensgründung und die Beschaffung einer Baugenehmigung dar. Zu beachten sind weiterhin die für die Region unüblich hohen Strompreise in Jordanien, welche in anderen arabischen Ländern deutlich niedriger ausfallen. Die Verwaltung, die v.a. bei wichtigen Geschäftsbeschlüssen von Nöten ist, fällt oftmals zu langsam aus. Dies ist jedoch üblich für die MENA-Region.

Wirkliche Gefahren eines Markteintritts in der jordanischen Verpackungsindustrie gibt es trotzdem kaum. Sprachliche und kulturelle Missverständnisse sollten auf jeden Fall durch die Beauftragung eines einheimischen

Dolmetschers vermieden werden, da diese zu Spannungen in der Geschäftsbeziehung führen können. Weiterhin müssen deutsche Unternehmer beachten, dass dieser Wirtschaftssektor noch stark von den Importen wichtiger Rohstoffe zur Produktion abhängig ist. Der häufige Regierungswechsel in Jordanien bewirkt zudem eine gewisse Unvorhersehbarkeit hinsichtlich staatlicher Änderungen und Subventionen.

8.2 SWOT-Analyse

Tabelle 11: SWOT-Analyse

Stärken (Strength)	Schwächen (Weaknesses)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stabiles politisches System, trotz vieler Regierungswechsel ▪ Neue Projekte zur Fortbildung des Fachpersonals ▪ Zentrale geografische Lage in der MENA Region ▪ Freihandelszone EU-Jordanien ▪ Bemühungen der Regierung ausländische Investitionen zu intensivieren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Langsame Verwaltung ▪ Hohe Stromkosten ▪ Unternehmensgründung und Baugenehmigungen sind sehr umständlich ▪ Persönlicher Kundenkontakt ist sehr wichtig ▪ Das jordanische Ausbildungsniveau ist nicht mit dem deutschen vergleichbar
Chancen (Opportunities)	Gefahren (Threats)

<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Made in Germany“ als Qualitätsmerkmal ▪ Attraktives Investitionsklima ▪ Schwächen bei den Wettbewerbern ▪ Steigende Nachfrage nach europäischen Standards ▪ Viele potenzielle Partner 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachliche und kulturelle Barrieren ▪ Abhängigkeit von Rohstoffimporten ▪ Wiederholter Wechsel der Regierung (Unvorhersehbarkeit von möglichen Änderungen und Subventionen) ▪ Politische Unruhen in der unmittelbaren Umgebung Jordaniens ▪ Starke Abhängigkeit von finanzieller Unterstützung der USA: auf dem jordanischen Markt werden dadurch mehr US-Produkte abgesetzt
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

9. Marktakteure

9.1 Behörden/Ministerien/Verbände

Name und Adresse	Beschreibung
<p>Jordan Chamber of Commerce</p> <p>Adresse: Building 218 - Princess Bassma Street - Abdoun – Amman</p> <p>Website: http://www.jocc.org.jo/index_en.php Tel: 962-6-5902040 Fax: 962-6-5902051 Mail: info@jocc.org.jo</p>	<p>Die 1955 gegründete Handelskammer versteht sich als Vermittler der Interessen jordanischer Geschäftsunternehmer und ist unter anderem für die Unterstützung ausländischer Investoren zuständig.¹⁷¹</p>

¹⁷¹Vgl. JOCC, http://www.jocc.org.jo/index_en.php (aufgerufen am 01.12.2020).

<p>Jordan Enterprise Development Corporation (JEDCO)</p> <p>Adresse: P.O. Box 7704, Amman 11118, Jordanien</p> <p>Website: http://www.jedco.gov.jo/Default.aspx Tel.: +20 22616487 und +20 22616306 Fax: +02 22612239 und +02 22616512 Mail: ejedco@jedco.gov.jo</p>	<p>Die 2003 gegründete Organisation ist fokussiert auf die Beratung und Assistenz von kleineren und mittleren Unternehmen im Land und bietet sowohl technische Hilfe als auch finanzielle Unterstützung an.¹⁷²</p>
<p>Jordan Exporters and Producers Association for Fruit and Vegetables (JEPA)</p> <p>Adresse: P.O Box: 930058 Amman 11193 Jordan</p> <p>Website: http://www.jepa.org.jo Tel.: + 962 -6- 5699631/2 Fax: + 962 -6- 5699630 Mail: jepa@jepa.org.jo</p>	<p>Der 1994 gegründete Export- und Herstellerverband umfasst rund 250 Mitglieder der jordanischen Agrarwirtschaft. Der Verband unterstützt Unternehmen dabei neue Märkte zu erkunden und bietet branchenrelevante Ausbildungsprogramme an.¹⁷³</p>
<p>Jordan Investment Commission</p> <p>Adresse: P.O.Box 893 Amman 11821 Jordan</p> <p>Website: https://www.jic.gov.jo/en/home-new/ Tel: +962 (6) 5608400 Fax: +962 (6) 5608416 Mail: info@jic.gov.jo</p>	<p>Die Hauptaufgabe der JIC ist es, Investitionen in dem Land zu fördern und somit zu der positiven Entwicklung der Wirtschaft beizusteuern. Die Kommission liegt dabei, laut eigenen Angaben, großen Wert auf Nachhaltigkeit.¹⁷⁴</p>
<p>Jordan Pharmacy Association</p> <p>Adresse: --</p> <p>Website: https://jpa.org.jo (Arabisch) Tel: 0096265665320 Fax: 0096265604860 Mail: info@jpa.org.jo</p>	<p>Der 1957 gegründete Pharmaziebund arbeitet eng mit jordanischen Ministerien und Sektor relevanten Institutionen zusammen. Er pflegt enge Beziehungen zu den pharmazeutischen Unternehmen in dem Land, die potenzielle Kunden sein könnten.¹⁷⁵</p>

9.2 Unternehmen im jordanischen Markt

Name und Adresse	Beschreibung
<p>Al Shurook for Printing & Packaging</p> <p>Adresse: Ibn Athari St 7</p>	

¹⁷²Vgl. Jordan Enterprise Development Corporation, <http://www.jedco.gov.jo/Pages/viewpage.aspx?pageID=147> (aufgerufen am 11.06.2020).

¹⁷³Vgl. JEPA, <https://jepa.org.jo> (aufgerufen am 01.12.2020).

¹⁷⁴Vgl. JIC, <https://www.jic.gov.jo/en/overview/> (aufgerufen am 21.11.2020).

¹⁷⁵Vgl. Arab.org, <https://arab.org/directory/jordan-pharmacists-association/> (aufgerufen am 24.11.2020).

<p>Amman Jordanien</p> <p>Website: http://www.alshurookgroup.com/ Tel: +962 6 4884052 Fax: +962 6 4875052 Mail: info@al-shurook.com</p>	<p>Die Al Shurook Group ist spezialisiert im Bereich des Bedruckens von Karton-Verpackungen und Labels. Das Unternehmen wirbt damit, die neuesten High-Tech-Methoden beim Bedrucken anzuwenden.¹⁷⁶</p>
<p>Al Behar Group</p> <p>Adresse: Abdullah Ghoushesh Street 75 P.O. Box 175 Amman 11512 Jordan</p> <p>Website: http://www.al-behar.com Tel.: +962 6 5811 799 Fax.: +962 6 5861679 Mail: info@al-behar.com</p>	<p>Die Al Behar Group ist ein Unternehmen, das vorrangig mit der Herstellung von Rohmaterialien u. a. für Verpackungen, beauftragt ist.¹⁷⁷</p>
<p>Al Fayhaa Co. For Plastic Industries</p> <p>Adresse: Shehab Industrial Zone 11191 Amman Jordan</p> <p>Website: https://www.alfyhaa.com/en/index.html Tel.: +962 640 234 82 Fax: +962 640 231 15 Mail: info@alfyhaa.com</p>	<p>Das aus Syrien stammende Unternehmen ist auf die Produktion verschiedener Verpackungsprodukte, besonders jene im Nahrungsmittelsektor, spezialisiert.¹⁷⁸ Auf der Webseite des Herstellers ist sein großes Angebot sichtbar.</p>
<p>Arab Medi-Plast Industry Co.</p> <p>Adresse: Alhareth Alaosi Street Building 2 P.O.Box 630352 11163 Amman Jordanien</p> <p>Website: http://www.amediplast.com Tel.: +962 642 004 47 Fax: +962 642 014 54 Mail: info@amediplast.com</p>	<p>Der jordanische Hersteller produziert Plastik- und Glasverpackungen in Form von Flaschen, Tuben und Dosen.¹⁷⁹</p>
<p>Barada Printing&Packaging Co.</p> <p>Adresse: Al Rasheed Street Irbid Jordanien</p> <p>Website: www.baradapress.com Tel.: +962 796 097 529</p>	<p>Barada ist das erste in Irbid gegründete Unternehmen, das sich auf Verpackungslösungen spezialisiert. Dafür verwendet die Firma deutsche Druckpressen aus Heidelberg.¹⁸⁰</p>

¹⁷⁶Vgl. Alshurook Group, <http://www.alshurookgroup.com/index.html> (aufgerufen am 28.10.2020).

¹⁷⁷Vgl. Al Behar Group, <http://www.al-behar.com> (aufgerufen am 01.12.2020).

¹⁷⁸Vgl. Al Fyahaa, <https://www.alfyhaa.com/en/services.html> (aufgerufen am 22.11.2020).

¹⁷⁹Vgl. Amediplast, <https://www.amediplast.com/index.php?pg=T3VyIFByb2R1Y3Rz> (aufgerufen am 06.08.2020).

¹⁸⁰Vgl. Barada Printing & Packaging Co., www.baradapress.com (aufgerufen am 01.12.2020).

<p>Fax: - Mail: info@baradapress.com</p>	
<p>Central Press</p> <p>Adresse: Madaba Street 2 P.O.Box 436 11118 Amman Jordanien</p> <p>Website: www.centralpress.jo Tel.: +962 647 791 80 Fax: +962 647 456 93 Mail: info@centralpress.jo</p>	<p>Central Press ist eine Privatdruckerei und zeichnet sich laut eigenen Angaben durch die Produktion mit fortschrittlichen Technologien und modernsten Maschinen aus.¹⁸¹</p>
<p>Feras Printing Press</p> <p>Adresse: Al-Quds Street, Al Muqablain P.O.Box 889 11953 Amman Jordanien</p> <p>Website: www.feraspres.com Tel.: +962 6 42 012 00 Fax: +962 6 42 015 55 Mail: info@feraspres.com</p>	<p>Der Familienbetrieb bedient im Sektor der Verpackungsindustrie hauptsächlich die Herstellung von Verpackungen kleinerer Artikel (Hygieneartikel, Medizin, etc.) und von Boxen.¹⁸²</p>
<p>Jopack</p> <p>Adresse: 2nd circle JCI Amman</p> <p>Website: http://www.jopack.info/ Tel: +(962) 6 465 2244 Fax: +(962) 6 465 2244 Mail: info@jopack.org</p>	<p>Aufgrund des Fehlens einer zentralen Institution in der Verpackungsbranche wurde Jopack gegründet. Jopack fungiert hierbei als Verbindung zwischen Herstellern, Händlern und Weiterbildungsinstitutionen.¹⁸³</p>
<p>Jordanian Company for Carton Industry LLC</p> <p>Adresse: Amman, Muwaqar, Um Butmeh P.O Box 29 11512 Amman</p> <p>Website: https://www.jefci.com/ Tel: + 962 79 6825521 Fax: + 962 6 4050123 Mail: info@jefci.com</p>	<p>Der jordanische Hersteller fokussiert sich auf die Herstellung von Kartonage-Verpackungen. Insbesondere mit der Spezialisierung auf Eierkartons und Kartonverpackungen für Früchte wirbt das Unternehmen, welches bereits 1980 gegründet wurde.¹⁸⁴</p>
<p>Jordan Rotogravure</p> <p>Adresse: P.O.Box 950747</p>	<p>Das Unternehmen ist seit den 50er Jahren aktiv und gilt nach eigenen Angaben als einer der Marktführer flexibler Verpackungen im Mittleren Osten.</p>

¹⁸¹Vgl. Central Press, www.centralpress.jo (aufgerufen am 01.12.2020).

¹⁸²Vgl. Feras Printing Press www.feraspres.com (aufgerufen am 01.12.2020).

¹⁸³Vgl. Jopack, <http://www.jopack.info/indexen.html#aboutus> (aufgerufen am 14.06.2020).

¹⁸⁴Vgl. JEFCl, <https://www.jefci.com/about/> (aufgerufen am 06.08.2020).

<p>11195 Amman Jordanien</p> <p>Website: www.jordan-rot.com Tel.: +962 536 521 32 Fax: +962 536 506 20 Mail: info@jordan-rot.com</p>	<p>Der Fokus des Unternehmens liegt auf flexiblen Verpackungen für Lebensmittel, Pharmazie und Chemikalien.¹⁸⁵</p>
<p>Jordan Star Plastic Factory</p> <p>Adresse: Taiki Street 11134 Marka Jordanien</p> <p>Website: -- Tel.: +962 648 997 35 Fax: -- Mail: --</p>	<p>Das jordanische Unternehmen produziert eine Vielzahl an gewerblichen und privat gebräuchlichen Verpackungsprodukten, u. a. Plastiktüten, Schrumpffolien, PVC-Etiketten, etc.</p>
<p>Mayr-Melnhof Packaging International GmbH Jordan PSC</p> <p>Adresse: P.O.Box 928399 11190 Amman Jordanien</p> <p>Website: https://www.mm-packaging.com/en/company/plants/asia/mayr-melnhof-packaging-jordan/ Tel.: +962 532 522 20 Fax: - Mail: info.jordan@mm-packaging.com</p>	<p>Mayr-Melnhof ist laut eigenen Angaben das einzige Unternehmen der Region, welches Tiefdruck und Offset-Druck anbietet. Der Fokus von MMP liegt auf der Verpackung von Pharmazieprodukten, Lebensmitteln und Haushaltswaren.¹⁸⁶</p>
<p>Omaia Pack</p> <p>Adresse: Alqastal industrial Zone 653 Amman 11953 Jordanien</p> <p>Website: http://www.omaiapack.com Tel.: +962 6 4711 713 – 4711 260 Fax: +962 6 4711 761 Mail: n.jallad@omaiapack.com</p>	<p>Laut eigenen Angaben ist Omaia Pack eines der führenden Design- und Herstellungsunternehmen in der jordanischen Verpackungsindustrie. Das Versprechen der 1996 gegründeten Firma ist es, ausführliche Lösungen in den verschiedenen Bereichen des Verpackungsprozesses zu bieten.¹⁸⁷</p>
<p>Packaging Industries Co. LTD (PIC)</p> <p>Adresse: King Abdullah 2, Industrial City Amman Jordanien</p> <p>Website: http://www.picjordan.com/</p>	<p>Als Teil der Nuqul Group ist PIC spezialisiert auf die Produktion von flexiblen Verpackungen, welche u.a. in der Pharmaziebranche eingesetzt werden.¹⁸⁸</p>

¹⁸⁵Vgl. Jordan Roto, <http://www.jordan-rot.com/> (aufgerufen am 06.08.2020).

¹⁸⁶Vgl. MMP, <https://www.mm-packaging.com/en/company/plants/asia/mayr-melnhof-packaging-jordan/> (aufgerufen am 06.08.2020).

¹⁸⁷Vgl. Omaia Pack, <http://www.omaiapack.com> (aufgerufen am 18.11.2020).

¹⁸⁸Vgl. PIC, <http://www.picjordan.com/about-pic> (aufgerufen am 06.08.2020).

<p>Tel.: +962 6 402 2715 Fax: +962 6 402 2656 Mail: picsales@nuqulgroup.com</p>	
<p>Rimara PaK</p> <p>Adresse: Shihan st. 11 Al Mouqableen P.O.Box 446 Amman</p> <p>Website: www.rimarapak.com Tel.: +962 642 001 20 Fax: +962 642 001 20 Mail: info@rimarapak.com</p>	<p>Neben der Produktion von Einwegbesteck, Servietten und Feuchttüchern stellt Rimarapak auch die jeweiligen Verpackungen für ihre Produkte her.¹⁸⁹</p>
<p>Tetra Pak East Med.</p> <p>Adresse: Ahmad Orabi Street 27 P.O.Box 941320 11194 Amman</p> <p>Website: www.tetrapak.com Tel.: +962 656 209 23 Fax: +962 656 943 93 Mail: Kontaktformular</p>	<p>Das weltweit aktive Unternehmen stellt beschichtete Pappverpackungen her, welche hauptsächlich in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden.¹⁹⁰</p>
<p>ZA Packaging Jordan</p> <p>Adresse: Al Noaman Ben Mokren Street 11118, Marka, Amman</p> <p>Website: https://en.zapackaging.com/jordan/ Tel: +962 6 488 5173 Fax: +962 6 488 5314 Mail: info.jo@zapackaging.com</p>	<p>Das internationale Unternehmen zeichnet sich v. a. durch dessen Spezialisierung auf recycelbare und Metall-basierte Verpackungslösungen aus. Es ist besonders für Dosenverpackungen bekannt.¹⁹¹</p>

9.3 Messen

Name und Adresse	Beschreibung
<p>Interpack</p> <p>Website: https://www.interpack.de/ Datum: 25.02. – 03.03.2021 Ort: Düsseldorf</p>	<p>Die Interpack ist eine Fachmesse für Verarbeitungs- und Verpackungsmaschinen.¹⁹²</p>
<p>IRIS</p> <p>Website: https://tc-center.com/iris/ Datum: TBD Ort: Amman, Jordan International Exhibition Center</p>	<p>IRIS ist die größte Messe im Bereich Essen und Lebensmittel in Jordanien. Die Messe wurde auf ein unbestimmtes Datum verschoben.¹⁹³</p>
<p>Horeca</p> <p>Website: http://www.horeca-jordan.com/ Datum: TBD</p>	<p>Die Messe für Lebensmittel und Getränke fokussiert sich auf die Catering-, Hotellerie- und Restaurantbranche.¹⁹⁴</p>

¹⁸⁹Vgl. Rimarapak, <https://www.rimarapak.com/Products> (aufgerufen am 06.08.2020).

¹⁹⁰Vgl. TetraPak, <https://www.tetrapak.com/packaging> (aufgerufen am 14.06.2020).

¹⁹¹Vgl. ZA Packaging Jordan, <https://en.zapackaging.com/jordan/> (aufgerufen am 02.11.2020).

¹⁹²Vgl. Interpack, <https://www.interpack.de/> (aufgerufen am 03.11.2020).

¹⁹³Vgl. IRIS, <https://tc-center.com/iris/> (aufgerufen am 03.11.2020).

¹⁹⁴Vgl. Horeca, <http://www.horeca-jordan.com/> (aufgerufen am 11.06.2020).

Ort: Amman	
JIMEX Website: --- Datum: 21.-24.06.2021 Ort: Amman	Zu den thematisierten Produkten bei dieser Messe gehören primär industrielle Maschinen, Wassertechnologien, die Metallkonstruktion und HLKK-Anlagen. ¹⁹⁵
Arab Pharma Manufacturer's Expo Website: http://www.arabpharmaexpo.com Datum: TBD Ort: Virtual Exhibition	Das APME hat seinen Sitz in Amman und ist eine Organisation, die zu der Arab Economic Unity gehört. Im Kern geht es bei der Messe darum, sich über die Entwicklung der Produktion von Medizin auszutauschen. ¹⁹⁶
Interbuild Near East Website: http://jordanfairs.com/index.php/buildprojects/interbuild-jordan-fair-2019/ Datum: TBD Ort: Amman, Halls of Zara Expo	Die Messe für Dekoration, Konstruktion und Architektur fokussiert sich vor allem auf die Bauindustrie und die dafür benötigten Materialien. ¹⁹⁷ In Anbetracht der dort vorgestellten Materialien, kann die Messe auch für Unternehmen aus der Verpackungsindustrie interessant sein.
Spark Exhibition Website: http://jordanfairs.com/index.php/buildprojects/spark-exhibition-2019/ Datum: TBD Ort: Amman, Halls of AIMS	Die „Spark“-Messe bedient v. a. Interessenten aus den Sektoren der Biotechnologie, des Elektroingenieurwesens sowie der Elektrotechnologie. ¹⁹⁸ Viele Unternehmen aus der Pharmabranche werden vermutlich auf der Messe präsent sein, da dort neue Entwicklungen in der Biotechnologie vorgestellt werden.

10. Quellenverzeichnis

- 1) AGA-Portal, <https://www.agaportal.de/exportkreditgarantien/praxis/laenderklassifizierungen> (aufgerufen am 16.06.2020).
- 2) AHK Ägypten, <https://aegypten.ahk.de/en/regionale-bueros/jordan/rechtsberatung/translate-to-english-einfuhr-und-ausfuhrbestimmungen> (aufgerufen am 30.11.2020).
- 3) AHK Ägypten, <https://aegypten.ahk.de/en/regionale-bueros/jordan/rechtsberatung/translate-to-english-einfuhr-und-ausfuhrbestimmungen> (aufgerufen am 30.11.2020).
- 4) AHK Ägypten, <https://aegypten.ahk.de/en/regionale-bueros/jordan/rechtsberatung/translate-to-english-einfuhr-und-ausfuhrbestimmungen> (aufgerufen am 30.11.2020).

¹⁹⁵Vgl. Meet Expo, <https://www.expodatabase.de/en/expos/43284-jimex-amman-jordan> (aufgerufen am 08.11.2020).

¹⁹⁶Vgl. Arab Pharma Expo 2020, <http://www.arabpharmaexpo.com> (aufgerufen am 02.11.2020).

¹⁹⁷Vgl. Interbuild Jordan, http://interbuild.jo/wp-content/uploads/2018/11/Interbuild-Brochure_2019_REV3.pdf (aufgerufen am 02.11.2020).

¹⁹⁸Vgl. Meet Expo, <https://www.expodatabase.de/en/expos/57564-spark-exhibition-amman-jordan> (aufgerufen am 02.11.2020).

- 5) AHK Ägypten, <https://aegypten.ahk.de/en/regionale-bueros/jordan/rechtsberatung/translate-to-english-einfuhr-und-ausfuhrbestimmungen> (aufgerufen am 30.11.2020).
- 6) AHK, <https://aegypten.ahk.de/regionale-bueros/jordan/rechtsberatung/steuersystem> (aufgerufen am 31.08.2020).
- 7) Alshurook Group, <http://www.alshurookgroup.com/index.html> (aufgerufen am 28.10.2020).
- 8) Al Behar Group, <http://www.al-behar.com> (aufgerufen am 01.12.2020).
- 9) Al Fyaha, <https://www.alfyhaa.com/en/services.html> (aufgerufen am 22.11.2020).
- 10) American Chamber, http://amcham.jo/wp-content/uploads/2018/04/3_Regulating-Non_Jordanian-Investments.pdf (aufgerufen am 18.08.2020).
- 11) American Chamber, http://amcham.jo/wp-content/uploads/2018/04/3_Regulating-Non_Jordanian-Investments.pdf (aufgerufen am 18.08.2020).
- 12) Amediplast, <https://www.amediplast.com/index.php?pg=T3VyIFByb2R1Y3Rz> (aufgerufen am 06.08.2020).
- 13) Arab Pharma Expo 2020, <http://www.arabpharmaexpo.com> (aufgerufen am 02.11.2020).
- 14) Arab.org, <https://arab.org/directory/jordan-pharmacists-association/> (aufgerufen am 24.11.2020).
- 15) ASD, <https://ambalaj.org.tr/en/news-wpo-regional-packaging-training-in-jordan.html> (aufgerufen am 20.11.2020).
- 16) Auswärtiges Amt, https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/jordanien-node/bilaterale-beziehungen/218014_ (aufgerufen am 07.06.2020).
- 17) Barada Printing & Packaging Co., www.baradapress.com (aufgerufen am 01.12.2020).
- 18) BMU, <https://www.exportinitiative-umweltschutz.de/de/projekte/epr-system-jordanien> (aufgerufen am 30.11.2020).
- 19) BMU, <https://www.exportinitiative-umweltschutz.de/de/projekte/epr-system-jordanien> (aufgerufen am 30.11.2020).
- 20) BMU, <https://www.exportinitiative-umweltschutz.de/de/projekte/epr-system-jordanien> (aufgerufen am 30.11.2020).
- 21) BQ-Portal, <https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/jordanien> (aufgerufen am 08.06.2020).
- 22) BQ-Portal, <https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/jordanien> (aufgerufen am 08.06.2020).
- 23) BQ-Portal, <https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/jordanien> (aufgerufen am 08.06.2020).
- 24) Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, http://www.bmz.de/de/laender_regionen/naher_osten_nordafrika/jordanien/index.jsp (aufgerufen am 05.11.2020).
- 25) Bundeswehr, <https://www.bundeswehr.de/de/einsaetze-bundeswehr/die-bundeswehr-in-jordanien-ueber-syrien-und-im-irak> (aufgerufen am 19.11.2020).
- 26) Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, http://www.bmz.de/de/laender_regionen/naher_osten_nordafrika/jordanien/index.jsp#section-30567783 (aufgerufen am 07.06.2020).
- 27) Caritas, <https://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/naherosten/jordanien/projekt-nothilfe-syrische-fluechtlinge> (aufgerufen am 02.12.2020).

- 28) Central Press, www.centralpress.jo (aufgerufen am 01.12.2020).
- 29) Companies Law No.22, www.ilo.org/dyn/natlex/docs/ELECTRONIC/48327/73180/F1978120540/JOR48327.pdf (aufgerufen am 05.08.2020).
- 30) Comtrade Database, <https://comtrade.un.org/data> (aufgerufen am 31.11.2020).
- 31) DAI, <https://dai-global-developments.com/articles/now-more-competitive-jordans-pharmaceuticals-see-healthy-jump-in-exports> (abgerufen am 07.06.2020).
- 32) DAI, <https://dai-global-developments.com/articles/now-more-competitive-jordans-pharmaceuticals-see-healthy-jump-in-exports> (abgerufen am 07.06.2020).
- 33) DAI, <https://dai-global-developments.com/articles/now-more-competitive-jordans-pharmaceuticals-see-healthy-jump-in-exports> (abgerufen am 07.06.2020).
- 34) Destatis, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/aktuell-quartal.html>(aufgerufen am 04.06.2020).
- 35) Destatis, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/jordanien.pdf?blob=publicationFile> (aufgerufen am 05.11.2020).
- 36) Destatis, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/jordanien.pdf?blob=publicationFile> (aufgerufen am 05.11.2020).
- 37) Destatis, https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Publikationen/Downloads-Aussenhandel/zusammenfassende-uebersichten-jahr-vorlaeufig-pdf-2070100.pdf?__blob=publicationFile (aufgerufen am 07.06.2020).
- 38) DOS, <http://dosweb.dos.gov.jo> (aufgerufen am 24.11.2020).
- 39) Drucksache 19/13290 des Deutschen Bundestages, <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/132/1913290.pdf> (aufgerufen am 07.06.2020).
- 40) German-jordanian, <https://www.german-jordanian.org/de/jordanien.html> (aufgerufen am 28.12.2020).
- 41) UN Comtrade Database, <https://comtrade.un.org/data> (aufgerufen am 28.12.2020).
- 42) EBRD, <https://www.ebrd.com/work-with-us/projects/psd/ms-pharma.html> (aufgerufen am 08.11.2020).
- 43) EBRD, <https://www.ebrd.com/work-with-us/projects/psd/ms-pharma-equity.html> (aufgerufen am 30.11.2020).
- 44) EBRD, <https://www.ebrd.com/where-we-are/jordan/overview.html> (aufgerufen am 15.11.2020).
- 45) EBRD, <https://www.ebrd.com/where-we-are/jordan/overview.html> (aufgerufen am 10.08.2020).
- 46) EDA, <https://www.s-ge.com/sites/default/files/publication/free/wirtschaftsbericht-jordanien-eda-2018-03.pdf> (aufgerufen am 18.11.2020).
- 47) EU-Kommission, https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/IP_20_549 (aufgerufen am 10.08.2020).
- 48) Euler Hermes Global, https://www.eulerhermes.com/en_global/economic-research/country-reports/Jordan.html (aufgerufen am 16.06.2020).

- 49) European Journal of Social Sciences,
https://www.researchgate.net/publication/323907299_Analyzing_the_Structure_of_Jordanian_Pharmaceutical_Industry
(aufgerufen am 20.11.2020).
- 50) EY, [https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Jordan_amends_Income_Tax_Law/\\$FILE/2018G_012574-18Gbl_Jordan%20amends%20Income%20Tax%20Law.pdf](https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Jordan_amends_Income_Tax_Law/$FILE/2018G_012574-18Gbl_Jordan%20amends%20Income%20Tax%20Law.pdf) (aufgerufen am 25.08.2020).
- 51) EY, [https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Jordan_amends_Income_Tax_Law/\\$FILE/2018G_012574-18Gbl_Jordan%20amends%20Income%20Tax%20Law.pdf](https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Jordan_amends_Income_Tax_Law/$FILE/2018G_012574-18Gbl_Jordan%20amends%20Income%20Tax%20Law.pdf) (aufgerufen am 25.08.2020).
- 52) EY, [https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Jordan_amends_Income_Tax_Law/\\$FILE/2018G_012574-18Gbl_Jordan%20amends%20Income%20Tax%20Law.pdf](https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Jordan_amends_Income_Tax_Law/$FILE/2018G_012574-18Gbl_Jordan%20amends%20Income%20Tax%20Law.pdf) (aufgerufen am 25.08.2020).
- 53) Federal Reserve Bank St. Louis, <https://fred.stlouisfed.org/series/JORGGNDGDPGDPPT> (aufgerufen am 16.06.2020).
- 54) Feras Printing Press www.feraspress.com (aufgerufen am 01.12.2020).
- 55) Fresh Plaza, <https://www.freshplaza.com/article/2173022/jordan-packaging-vegetables-has-always-been-a-great-challenge/> (aufgerufen am 01.03.2020).
- 56) Germany Trade & Invest, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/specials/special/aegypten/-made-in-germany-ist-in-aegypten-ein-wettbewerbsvorteil-18740> (aufgerufen am 06.08.2020).
- 57) GGGI, https://ggi.org/site/assets/uploads/2020/10/20022_Jordan_Waste_v03_HL_Web.pdf (aufgerufen am 30.11.2020).
- 58) GGGI, https://ggi.org/site/assets/uploads/2020/10/20022_Jordan_Waste_v03_HL_Web.pdf (aufgerufen am 30.11.2020).
- 59) GGGI, https://ggi.org/site/assets/uploads/2020/10/20022_Jordan_Waste_v03_HL_Web.pdf (aufgerufen am 30.11.2020).
- 60) GGGI, https://ggi.org/site/assets/uploads/2020/10/20022_Jordan_Waste_v03_HL_Web.pdf (aufgerufen am 30.11.2020).
- 61) GGGI, https://ggi.org/site/assets/uploads/2020/10/20022_Jordan_Waste_v03_HL_Web.pdf (aufgerufen am 30.11.2020).
- 62) GGGI, https://ggi.org/site/assets/uploads/2020/10/20022_Jordan_Waste_v03_HL_Web.pdf (aufgerufen am 30.11.2020).
- 63) GGGI, https://ggi.org/site/assets/uploads/2020/10/20022_Jordan_Waste_v03_HL_Web.pdf (aufgerufen am 30.11.2020).
- 64) GGGI, https://ggi.org/site/assets/uploads/2020/10/20022_Jordan_Waste_v03_HL_Web.pdf (aufgerufen am 30.11.2020).
- 65) GIZ,
<https://www.giz.de/de/downloads/Jordan%20Food%20Processing%20Sector%20Analysis%20and%20Strategy%20for%20Sectoral%20Improvement.pdf> (aufgerufen am 18.11.2020).
- 66) GIZ,
<https://www.giz.de/de/downloads/Jordan%20Food%20Processing%20Sector%20Analysis%20and%20Strategy%20for%20Sectoral%20Improvement.pdf> (aufgerufen am 30.11.2020).

- 67) GIZ, <https://www.giz.de/de/downloads/Jordan%20Food%20Processing%20Sector%20Analysis%20and%20Strategy%20for%20Sectoral%20Improvement.pdf> (aufgerufen am 30.11.2020).
- 68) GIZ, <https://www.giz.de/de/downloads/Jordan%20Food%20Processing%20Sector%20Analysis%20and%20Strategy%20for%20Sectoral%20Improvement.pdf> (aufgerufen am 05.08.2020).
- 69) GIZ, <https://www.giz.de/de/downloads/Jordan%20Food%20Processing%20Sector%20Analysis%20and%20Strategy%20for%20Sectoral%20Improvement.pdf> (aufgerufen am 19.11.2020).
- 70) GIZ, <https://www.giz.de/de/downloads/Jordan%20Food%20Processing%20Sector%20Analysis%20and%20Strategy%20for%20Sectoral%20Improvement.pdf> (aufgerufen 19.11.2020).
- 71) GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/einfuhrverfahren-in-jordanien-15414.pdf> (aufgerufen am 24.11.2020).
- 72) GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/einfuhrverfahren-in-jordanien-15414.pdf> (aufgerufen am 24.11.2020).
- 73) GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/recht-kompakt/jordanien/recht-kompakt-jordanien-16616> (aufgerufen am 31.08.2020).
- 74) GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/jordanien/agrarwirtschaft-und-nahrungsmittelverarbeitung-in-jordanien-15714> (aufgerufen am 15.11.2020).
- 75) GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/einfuhrverfahren-in-jordanien-15414.pdf> (aufgerufen am 22.11.2020).
- 76) GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/einfuhrverfahren-in-jordanien-15414.pdf> (aufgerufen am 22.11.2020).
- 77) GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/bericht-wirtschaftsumfeld/jordanien/geschaeftspraxis-in-jordanien-15694> (aufgerufen am 15.06.2020).
- 78) GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/jordanien/jordanien-neues-jahr-neue-steuersaetze-neue-steuern-in-58136> (aufgerufen am 10.08.2020).
- 79) Hemidat (2019), http://rosdok.uni-rostock.de/file/rosdok_disshab_0000002181/rosdok_derivate_0000078747/Hemidat_Dissertation_2019.pdf S.12 (aufgerufen am 30.11.2020).
- 80) HG. Org, <https://www.hg.org/legal-articles/work-permit-in-jordan-23748> (aufgerufen am 29.12.2020).
- 81) Hikma, <https://www.hikma.com/home/> (aufgerufen am 22.11.2020).
- 82) Horeca, <http://www.horeca-jordan.com/> (aufgerufen am 11.06.2020).
- 83) HSS, <https://www.hss.de/news/detail/nach-den-parlamentswahlen-news6943/> (aufgerufen am 06.12.2020).
- 84) Index Mundi, https://www.indexmundi.com/jordan/demographics_profile.html (aufgerufen am 08.06.2020).
- 85) Informea, <http://extwprlegs1.fao.org/docs/pdf/jor55013.pdf> (Arabisch, aufgerufen am 18.08.2020); <http://www.aqabazone.com/Pages/viewpage.aspx?pageID=112>

- 86) Interbuild Jordan, http://interbuild.jo/wp-content/uploads/2018/11/Interbuild-Brochure_2019_REV3.pdf (aufgerufen am 02.11.2020).
- 87) Interpack, <https://www.interpack.de/> (aufgerufen am 03.11.2020).
- 88) IQVIA, <https://www.iqvia.com/-/media/iqvia/pdfs/nemea/mea/edition-13-mea-pharmaceutical-market-quarterly-report.pdf> (aufgerufen am 09.06.2020).
- 89) IRIS, <https://tc-center.com/iris/> (aufgerufen am 03.11.2020).
- 90) IWF, <https://www.imf.org/en/News/Articles/2020/05/21/pr20222-jordan-imf-executive-board-approves-emergency-assistance-to-address-the-covid-19-pandemic> (aufgerufen am 10.08.2020).
- 91) JEFICI, <https://www.jefci.com/about/> (aufgerufen am 06.08.2020).
- 92) JEPa, <https://jepa.org.jo> (aufgerufen am 01.12.2020).
- 93) Jerash Pharmaceuticals, <https://www.jerashpharma.com/> (aufgerufen am 22.11.2020).
- 94) JIC, <https://www.jic.gov.jo/en/overview/> (aufgerufen am 21.11.2020).
- 95) JIC, <https://www.jic.gov.jo/wp-content/uploads/2018/10/Investment-Law-ENGLISH-2014.pdf> (aufgerufen am 18.08.2020).
- 96) JIC, <https://www.jic.gov.jo/wp-content/uploads/2018/10/Investment-Law-ENGLISH-2014.pdf> (aufgerufen am 17.08.2020).
- 97) JIC, <https://www.jic.gov.jo/wp-content/uploads/2018/10/Investment-Law-ENGLISH-2014.pdf> (aufgerufen am 17.08.2020).
- 98) JIC, <https://www.jic.gov.jo/wp-content/uploads/2018/10/Investment-Law-ENGLISH-2014.pdf> (aufgerufen am 17.08.2020).
- 99) JIC, <https://www.jic.gov.jo/en/> (aufgerufen am 18.08.2020).
- 100) JIC, <https://www.jic.gov.jo/en/the-investment-window/> (aufgerufen am 18.08.2020).
- 101) JOCC, http://www.jocc.org.jo/index_en.php (aufgerufen am 01.12.2020).
- 102) Jopack, <http://www.jopack.info/indexen.html#aboutus> (aufgerufen am 14.06.2020).
- 103) Jordan Chamber of Industry, <https://portal.jordan.gov.jo/wps/portal/Home#/> (aufgerufen am 08.06.2020).
- 104) Jordan Chamber of Industry, <https://portal.jordan.gov.jo/wps/portal/Home#/> (aufgerufen am 08.06.2020).
- 105) Jordan Enterprise Development Corporation, <http://www.jedco.gov.jo/Pages/viewpage.aspx?pageID=147> (aufgerufen am 11.06.2020).
- 106) Jordanian General Statistics Department, 2013, <http://dosweb.dos.gov.jo> (aufgerufen am 10.11.2020).
- 107) Jordan Ministry of Education, https://planipolis.iiep.unesco.org/sites/planipolis/files/ressources/jordan_education_strategic_plan_esp_2018-2022.pdf (aufgerufen am 08.06.2020).

- 108) Jordan Pharmaceuticals & Healthcare Report, https://store.fitchsolutions.com/pharmaceuticals-healthcare/jordan-pharmaceuticals-healthcare-report?utm_source=fitch-solutions&utm_medium=Referral&utm_campaign=Category-Pages (aufgerufen am 08.11.2020).
- 109) Jordan Roto, <http://www.jordan-roto.com/> (aufgerufen am 06.08.2020).
- 110) Jordan Strategy Forum, http://jsf.org/sites/default/files/Challenges%20of%20Starting%20a%20Small%20Business%20in%20Jordan_1.pdf (aufgerufen am 05.08.2020).
- 111) Jordan Strategy Forum, http://jsf.org/sites/default/files/Challenges%20of%20Starting%20a%20Small%20Business%20in%20Jordan_1.pdf (aufgerufen am 05.08.2020).
- 112) KfW-Entwicklungsbank, <https://www.kfw-entwicklungsbank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-Entwicklungsbank/%C3%9Cber-uns/Die-Corona-Lage-in-unseren-Au%C3%9Fen%BCros/Jordanien/> (aufgerufen am 10.08.2020).
- 113) Kooperation International, https://www.kooperation-international.de/laender/asien/jordanien/laenderbericht/?tx_contentaggregation_pages%5baction%5d=list&tx_contentaggregation_pages%5bcontroller%5d=AggregatePages (aufgerufen am 05.11.2020).
- 114) Kooperation International, https://www.kooperation-international.de/laender/asien/jordanien/laenderbericht/?tx_contentaggregation_pages%5baction%5d=list&tx_contentaggregation_pages%5bcontroller%5d=AggregatePages (aufgerufen am 15.11.2020).
- 115) Kooperation International, https://www.kooperation-international.de/laender/asien/jordanien/laenderbericht/?tx_contentaggregation_pages%5baction%5d=list&tx_contentaggregation_pages%5bcontroller%5d=AggregatePages (aufgerufen am 05.11.2020).
- 116) LIPortal, <https://www.liportal.de/jordanien/geschichte-staat/> (aufgerufen am 15.11.2020).
- 117) LIPortal, <https://www.liportal.de/jordanien/geschichte-staat/> (aufgerufen am 15.11.2020).
- 118) LIPortal, <https://www.liportal.de/jordanien/geschichte-staat/> (aufgerufen am 15.11.2020).
- 119) Mdpi, <https://www.mdpi.com/2078-1547/5/2/374/htm>, (aufgerufen am 01.02.2020).
- 120) Mdpi, <https://www.mdpi.com/2078-1547/5/2/374/htm>, (aufgerufen am 01.02.2020).
- 121) Mdpi, <https://www.mdpi.com/2078-1547/5/2/374/htm>, (aufgerufen am 01.02.2020).
- 122) Meet Expo, <https://www.expodatabase.de/en/expos/43284-jimex-amman-jordan> (aufgerufen am 08.11.2020).
- 123) Meet Expo, <https://www.expodatabase.de/en/expos/57564-spark-exhibition-amman-jordan> (aufgerufen am 02.11.2020).
- 124) MMP, <https://www.mm-packaging.com/en/company/plants/asia/mayr-melnhof-packaging-jordan/> (aufgerufen am 06.08.2020).
- 125) MS Pharma, <https://mspharma.com> (aufgerufen am 22.11.2020).

- 126) Nau, <https://www.nau.ch/news/europa/sechs-klinik-pflegekraefte-auf-1000-einwohner-in-deutschland-65813832> (aufgerufen am 01.12.2020).
- 127) Nordea, <https://www.nordeatrade.com/no/explore-new-market/jordan/economical-context> (aufgerufen am 10.08.2020).
- 128) NPC, <https://www.nationalpoultry.com> (aufgerufen am 22.11.2020).
- 129) OBG, <https://oxfordbusinessgroup.com/overview/setting-sale-market-shifting-modern-retail-grows-influence> (aufgerufen am 01.12.2020).
- 130) Omaia Pack, <http://www.omaiapack.com> (aufgerufen am 18.11.2020).
- 131) PIC, <http://www.picjordan.com/about-pic> (aufgerufen am 06.08.2020).
- 132) Presse Portal, <https://www.presseportal.de/pm/126331/4516901> (aufgerufen am 13.11.2020).
- 133) PWC, <https://taxsummaries.pwc.com/jordan/corporate/withholding-taxes> (aufgerufen am 31.08.2020).
- 134) Rimarapak, <https://www.rimarapak.com/Products> (aufgerufen am 06.08.2020).
- 135) RLP-international, https://www.rlp-international.de/fileadmin/user_upload/Bilder/Laender/Israel_Jordanien/Laendervermerk_Jordanien_2018.pdf, (aufgerufen am 15.11.2020).
- 136) Statista, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/370637/umfrage/bruttoinlandsprodukt-bip-pro-kopf-in-jordanien/> (aufgerufen am 05.11.2020).
- 137) Statista, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/370673/umfrage/arbeitslosenquote-in-jordanien/> (aufgerufen am 05.11.2020).
- 138) Statista, <https://www.statista.com/statistics/711752/industrial-consumer-price-for-retail-electricity-in-mena-by-key-country/> (aufgerufen am 10.06.2020).
- 139) Studie zur Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Pharmazeutischen Industrie in Jordanien 2013, <https://d-nb.info/1035746476/34> (aufgerufen am 05.11.2020).
- 140) Studie zur Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Pharmazeutischen Industrie in Jordanien 2013, <https://d-nb.info/1035746476/34> (aufgerufen am 05.11.2020).
- 141) Tamimi, <https://www.tamimi.com/law-update-articles/recent-updates-on-jordans-foreign-investment-regulation/> (aufgerufen am 31.08.2020).
- 142) Taxinsights, <https://taxinsights.ey.com/archive/archive-news/jordan-amends-income-tax-law.aspx> (aufgerufen am 02.12.2020).
- 143) Taxinsights, <https://taxinsights.ey.com/archive/archive-news/jordan-amends-income-tax-law.aspx> (aufgerufen am 02.12.2020).
- 144) Tenders, <https://www.tendersinfo.com/global-jordan-tenders.php> (aufgerufen am 9.10.2020).

- 145) Tender, <https://www.tenderjo.com/> (aufgerufen am 9.10.2020).
- 146) TESIM,
http://www.enicbmed.eu/sites/default/files/Project%20implementation%20manual/TESIM%20procurement/TE SIM_Factsheet%20procurement_Jordan_public.pdf (aufgerufen am 29.12.2020).
- 147) TetraPak, <https://www.tetrapak.com/packaging> (aufgerufen am 14.06.2020).
- 148) The Jordan Times, https://www.jordantimes.com/news/local/environment-ministry-renews-crack-down-plastic-bag-violations_(aufgerufen am 22.11.2020).
- 149) The Jordan Times, http://www.jordantimes.com/news/local/new-packaging-centre-increase-jordan's-competitiveness-launched_(aufgerufen am 22.11.2020).
- 150) Travel Triangle, <https://traveltriangle.com/blog/shopping-in-jordan/> (aufgerufen am 30.11.2020).
- 151) Travel Triangle, <https://traveltriangle.com/blog/shopping-in-jordan/> (aufgerufen am 30.11.2020).
- 152) Trading Economics, https://tradingeconomics.com/jordan/government-debt-to-gdp_ (aufgerufen am 07.06.2020).
- 153) TradeMap,
https://www.trademap.org/Country_SelProductCountry_Graph.aspx?nvpm=1%7c400%7c%7c%7c%7c30%7c%7c%7c2%7c1%7c2%7c2%7c1%7c1%7c2%7c1%7c2 (aufgerufen am 09.06.2020).
- 154) Turkish Packaging Manufacturers Association (ASD), <https://ambalaj.org.tr/en/news-wpo-regional-packaging-training-in-jordan.html> (aufgerufen am 17.11.2020).
- 155) UN, <https://www.un.org/depts/german/gv-50/ar50022.pdf> (aufgerufen am 07.06.2020).
- 156) UN Comtrade Database, <https://comtrade.un.org/data> (aufgerufen am 31.11.2020).
- 157) UN Investment Policy Hub, <https://investmentpolicy.unctad.org/investment-laws/laws/175/jordan-investment-law> (aufgerufen am 21.11.2020).
- 158) UNDP, <http://hdr.undp.org/en/content/2019-human-development-index-ranking> (aufgerufen am 04.06.2020).
- 159) UN Investment Policy Hub, <https://investmentpolicy.unctad.org/investment-laws/laws/175/jordan-investment-law> (aufgerufen am 21.11.2020).
- 160) USAID, https://jordankmportal.com/resources/packaging-sector-strategy_ (aufgerufen am 05.11.2020).
- 161) USAID, https://jordankmportal.com/resources/packaging-sector-profile-and-market-assessment-1_ (aufgerufen am 05.11.2020).
- 162) USAID, https://jordankmportal.com/resources/packaging-sector-profile-and-market-assessment-1_ (aufgerufen am 05.11.2020).
- 163) USAID, <https://jordankmportal.com/resources/packaging-sector-strategy> (20.11.2020).
- 164) USAID, <https://www.iqvia.com/-/media/iqvia/pdfs/nemea/mea/edition-13-mea-pharmaceutical-market-quarterly-report.pdf> (aufgerufen am 15.11.2020).

- 165) USAID, https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/report/downloadreportbyfilename?filename=Exporter%20Guide_Amman_Jordan_1-31-2019.pdf (aufgerufen am 15.11.2020).
- 166) USAID, <https://jordankmportal.com/resources/packaging-sector-profile-and-market-assessment-1>, (aufgerufen am 30.11.2020).
- 167) USAID, <https://jordankmportal.com/resources/packaging-sector-profile-and-market-assessment-1> (aufgerufen am 10.11.2020).
- 168) Venture, <http://www.venturemagazine.me/2018/07/pharma-move-forward/> (aufgerufen am 05.11.2020).
- 169) Venture, <http://www.venturemagazine.me/2018/07/pharma-move-forward/> (aufgerufen am 08.11.2020).
- 170) Webpackaging, <https://www.webpackaging.com/en/portals/wadigroup/> (aufgerufen am 22.11.2020).
- 171) Weltbank, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/j/jordan/JOR.pdf> (aufgerufen am 29.08.2020).
- 172) Weltbank, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/j/jordan/JOR.pdf> (aufgerufen am 23.11.2020).
- 173) Weltbank, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/j/jordan/JOR.pdf> (aufgerufen am 23.11.2020).
- 174) Weltbank, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/j/jordan/JOR.pdf> (aufgerufen am 05.08.2020).
- 175) Weltbank, <http://documents1.worldbank.org/curated/en/688761571934946384/pdf/Doing-Business-2020-Comparing-Business-Regulation-in-190-Economies.pdf> (aufgerufen am 04.06.2020).
- 176) Weltbank, <https://data.worldbank.org/indicator/SH.MED.PHYS.ZS?view=map> (aufgerufen am 05.08.2020).
- 177) Weltbank, <https://www.worldbank.org/en/news/press-release/2020/04/28/us20-million-in-emergency-response-to-help-jordan-respond-to-the-corona-virus-pandemic> (aufgerufen am 10.08.2020).
- 178) Weltwirtschaftsforum, http://www3.weforum.org/docs/WEF_TheGlobalCompetitivenessReport2019.pdf (aufgerufen am 04.06.2020).
- 179) WHO, <https://covid19.who.int/region/emro/country/jo> (aufgerufen am 24.11.2020).
- 180) Wikipedia, <https://de.wikipedia.org/wiki/Jordanien> (aufgerufen am 30.11.2020).
- 181) WIP, http://www.wip-pkv.de/fileadmin/user_upload/Regionale_Verteilung_von_AErzten_in_Deutschland.pdf (aufgerufen am 01.11.2020).
- 182) Wirtschaftskammer Österreich, https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/jordanien-export-import.html#heading_wir_unterstuetzen_bei_export_und_import (aufgerufen am 15.11.2020).
- 183) Wirtschaftskammer Österreich, https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/jordanien-export-import.html#heading_wir_unterstuetzen_bei_export_und_import (aufgerufen am 15.11.2020).
- 184) Wirtschaftskammer Österreich, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/coronavirus-infos-jordanien.html> (aufgerufen am 10.08.2020).

- 185) Wirtschaftskammer Österreich, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/coronavirus-infos-jordanien.html> (aufgerufen am 10.08.2020).
- 186) WorldBank, <https://data.worldbank.org/indicator/SP.POP.TOTL?locations=JO&view=chart> (aufgerufen am 04.06.2020).
- 187) Worldbank, <https://data.worldbank.org/indicator/SL.UEM.1524.ZS?locations=JO> (aufgerufen am 08.06.2020).
- 188) Worldbank, <https://data.worldbank.org/indicator/SE.ADT.LITR.ZS> (aufgerufen am 08.06.2020).
- 189) World Bank Group, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/j/jordan/JOR.pdf> (aufgerufen am 06.08.2020).
- 190) World Bank Group, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/j/jordan/JOR.pdf> (aufgerufen am 06.08.2020).
- 191) World Bank Group, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/j/jordan/JOR.pdf> (aufgerufen am 08.06.2020).
- 192) World Bank Group, <https://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/g/germany/DEU.pdf> (aufgerufen am 08.06.2020).
- 193) Worldometers, <https://www.worldometers.info/world-population/jordan-population/> (aufgerufen am 04.06.2020).
- 194) Worldometers, <https://www.worldometers.info/world-population/germany-population/> (aufgerufen am 04.06.2020).
- 195) ZA Packaging Jordan, <https://en.zapackaging.com/jordan/> (aufgerufen am 02.11.2020).
- 196) Zawya, https://www.zawya.com/mena/en/economy/story/Jordan_food_industry_witnessed_8_export_growth_in_2019-SNG_169478467/ (aufgerufen am 01.12.2020).
- 197) <https://www.psd.gov.jo/index.php/ar/2015-08-10-05-57-56/2015-08-11-06-30-52/1172-2015-07-26-11-36-01> (aufgerufen am 29.12.2020).
- 198) <https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&url=https://arij.net/wp-content/uploads/2011/12/attachments.docx&ved=2ahUKEwiErZSB8NbrAhVGSRUlHZ9PBPsQFjAJegQIAhAB&usg=AOvVaw03E52-YbtEyZl0zHi2Ld3A> (aufgerufen am 29.12.2020).

www.ixpos.de/markterschliessung

www.bmwi.de

